zugestellt durch die Österreichische Post

Von DORF zu DORF

AMTLICHE MITTEILUNG | Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 4/2017 | AUSGABE NR. 62

FRÜHLINGSBEGINN

GEMEINDE NEWS ab Seite 2
GEMEINSAMES Seite 6
AKTUELLES ab Seite 7
JUGENDARBEIT Seite 13
UMWELT Seite 12
SCHULE/KINDERGARTEN ab Seite 14
PFARRNACHRICHTEN Seite 19
VEREINSAKTIVITÄTEN ab Seite 20
VERANSTALTUNGEN Seite 8, 24

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

HAUSHALTSPLAN 2017

Der Gemeinderat hat den in der Zeit von 05.12.2016 bis 19.12.2016 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Entwurf des Voranschlages geprüft und den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017 einstimmig nach Herausnehmen der Zahlen für das Projekt Neu-Burgstall wie folgt genehmigt:

Ordentlicher Haushalt	
EINNAHMEN	AUSGABEN
€ 4.260.700,00	€ 4.260.700,00
Außerordentlicher Haushalt	
€ 911.400,00	€ 911.400,00
GESAMT	
€ 5.172.100,00	€ 5.172.100,00

Schwerpunkte für das Jahr 2017 sind:
Anschaffung Mannschaftstransportfahrzeug für Feuerwehr, Verbauung Mühlbachbachl, Sanierung Kinderspielplatz Schwendau und Schrofensiedlung, Fertigstellung Kräutergarten, Kreuzwegsanierung und Themenweg Burgschrofen, Rekultivierung Mühle, Energiesparförderungsprogramm, Gemeindestraßenasphaltierungen, Fertigstellung Verbauung Horberg- und Sidanbach im Ortsteil Mühlen, Breitbandausbau LWL-Netz Schwendau, Edelstahlverrohrung Tiefbrunnen, Oberflächenentwässerung Burgstall, Sanierung und Erweiterung Recyclinghof Mayrhofen und Umgebung, Fertigstellung Ausbau L299 mit Zulaufstraßen Schwendau-Dorf;

LWL-AUSBAU 3. CALL

Die Gemeinde Schwendau hat die Information erhalten, dass das Bundesministerium BMVIT bzw. die Forschungsförderungsgesellschaft FFG das Breitband-Förderprogramm BBA2020-Leerrohr Call 3 freigeschalten hat und die Gemeinde Schwendau hier berücksichtigt werden kann. Mit dieser Förderaktion hat die Gemeinde Schwendau die einmalige Gelegenheit, einen größeren Ausbau bis max. € 1.000.000,- Investitionskosten einzureichen und bei positiver Förderzusage die Förderung von bis zu 50% seitens des Bundes und bis zu 25% Anschlussförderung des Landes dabei zu erhalten. Auch hat der Bund weitere geringfügige Verbesserungen durchgeführt (z.B. € 400,- pro Hausanschluss förderbar).
Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat das LWL Competence Center mit der Einreichung der Bundesförderung zum Angebotspreis von € 3.450,- beauftragt.

JAHRESRECHNUNG DER GEMEINDE SCHWENDAU 2016

Gesamteinnahmen OH	€ 4.168.760,42
+ Einnahmerückstände	€ 128.996,27
- Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt	€ - 4.766.064,61
- Ausgabenrückstände	€ - 60.462,66
Rechnungsergebnis ordentlicher Haushalt 2016	€ - 528.770,58
Gesamteinnahmen AOH	€ 2.245.816,33
+ Einnahmerückstände	€ 0,00
- Gesamtausgaben AOH	€ -3.163.979,31
- Ausgabenrückstände	€ - 0,00
Rechnungsergebnis außerordentl. Haushalt 2016	€ - 918.162,98
insgesamt negatives Rechnungsergebnis 2016	**€ - 1.446.933,56**

Das hohe negative Rechnungsergebnis im ordentlichen Haushalt wird damit erklärt, dass noch Beiträge vom Bund und Land in der Höhe von € 187.000,- aus dem Katastrophenfonds fehlen, welche im Voranschlag eingeplant wurden. Weiters wurde die Förderung für den LWL-Ausbau in der Höhe von € 90.000,- noch nicht ausbezahlt. Nach Abzug der Förderungen würde sich das Rechnungsergebnis auf ca. - € 250.000,- reduzieren. Dieser Betrag ist noch ein Resultat aus den Vorjahren, da für den Ausbau der Straße Mühlbach bis Burgstall kein Darlehen aufgenommen wurde. Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat den vom 27.02. bis 13.03.2017 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau erteilt dem Rechnungsleger Bgm. Hauser sowie der Gemeindekassierin Hofreiter Sabrina einstimmig die Entlastung. Der Gesamtschuldenstand der Darlehen inkl. Leasingverpflichtungen und Haftungsübernahmen beträgt zum 31.12.2016 € 2.525.323,86, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.554,05. Der Verschuldungsgrad hat sich von 2015 von 38,34% auf 35,41% im Jahre 2016 verringert. Die frei verfügbaren Mittel der Gemeinde betragen € 407.694,57.

Die wichtigsten Vorhaben im Jahre 2016 waren:
Erstellung Bebauungskonzepte für neue Siedlungsgebiete, Anschaffung Faltzelt Jugendfeuerwehr, Räumung und Verbauung Mühlbachbachl, Katastrophenschäden Gemeindestraße Klammstein, Keiler und Abrechnung Aritzbach, Verbauung Zimmereben Steinschlagschutznetz, Anschaffung Kopiergerät Volkschule, Beitragszahlung Kinderlift Sporerleite, Dorferneuerungsmaßnahmen, Bezirkswallfahrt Kameradschaftsbund, Energieförderungsmaßnahmen für Private, Grundablösen, Gemeindestraßenasphaltierungen, Beitragszahlung für Gemeindestraße Astegg, Verbauung Horberg und Sidanbach Beitrag WLV, Breitbandausbau LWL-Netz Schwendau, Ankauf Elektrofahrräder, Anschaffung Kehrmaschine, Straßenbeleuchtung L299 und Wispat, Erweiterung Ortsnetz Kanal- und Wasserleitung, Wasserleitung Drei Linden bis Stockach, Wasserleitung Neu-Burgstall, Beitragszahlung An- und Umbau NMS Hippach, Straßenausbau L299 Drei Linden bis Stockach, Baugebietserschließung Neu-Burgstall

GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER VOLLVERSAMMLUNG DER GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT BURGSTALL VOM 09. MÄRZ 2017

Bei den Neuwahlen wurde Herr Kröll Johann, Mauerhaus, erneut zum Obmann und Herr Hanser Alexander, Riepler, zum Obmannstellvertreter gewählt. Herr Gredler Martin wird als Rechnungsprüfer der GGA Burgstall gestellt. Von den Mitgliedern der GGA Burgstall wurde beim Landesverwaltungsgericht ein Einspruch gegen das Urteil bezüglich der Gemeindegutsagrargemeinschaft eingebracht und ein Entschädigungsantrag gestellt. Dieser wurde mit 23.02.2017 als unbegründet abgewiesen und eine ordentliche Revision an den Verwaltungsgerichtshof ist unzulässig. Es bestünde nunmehr die Möglichkeit sich an den EU-Gerichtshof zu wenden. Die Belege 2016 sowie die Jahresrechnung 2016 und der Voranschlag 2017 wurden am 02.03.2017 von Rechnungsprüfer GR Wechselberger Gerold und am 14.03.2017 von GGA-Rechnungsprüfer Gredler Martin überprüft.

Jahresrechnung 2016	
Anfangsbestand 2016	€ 27.478,95
- Aufwand 2016	€ 57.865,85
+ Ertrag 2016	€ 87.638,55
= Endbestand 2016	€ 57.251,65
Haushaltsplan 2017	
Geplanter Aufwand 2017	€ 80.800,-
- Geplanter Ertrag 2017	€ 62.600,-
= geplantes Ergebnis 2017	€ 15.000,-

Für das Jahr 2017 ist eine Entnahme aus Substanzerlösen von € 15.000,- geplant.
Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt die Jahresrechnung 2016 sowie den Voranschlag 2017 in der vorliegenden Form und die Zuführung des Substanzerlöses für 2017 an den Haushalt der Gemeinde einstimmig.

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Laut Einwohnerstatistik verzeichnet die Gemeinde Schwendau zum 23.01.2017 insgesamt 1.886 Einwohner, davon 1.705 mit Hauptwohnsitz und 181 mit Nebenwohnsitz. Bgm. Hauser legt dem Gemeinderat die Geburtenstatistik der Gemeinde Schwendau vor: 2016 war mit 26 Geburten das geburtenreichste Jahr seit 1994.

Jahrgang	Geburten	Durchschnitt/Jahr
1960 - 1969	254	25,4
1970 - 1979	223	22,3
1980 - 1989	179	17,9
1990 - 1999	192	19,2
2000 - 2009	189	18,9
2010 - 2016	146	20,9

Die Bushaltestelle für die Burgstaller Buskinder wurde vom Widum zum Parkplatz Tennisheim verlegt, da es nach Unterrichtsschluss beim Warten an der Bushaltestelle täglich zu gefährlichen Situationen kommt. Der Vormittagsunterricht endet um 11:25 bzw. 12:20 Uhr und der Schulbus holt die Schüler um 11:40 bzw. 12:40 Uhr ab, daher haben die Schüler ausreichend Zeit, den Weg von der Volkschule bis zur NMS Hippach zurückzulegen. Die Eltern wurden bereits darüber informiert.

NACHBESETZUNG AUFSICHTSRATSMITGLIED SPORT- UND FREIZEITANLAGEN GMBH

GR Fankhauser Josef wurde bei der letzten Generalversammlung der Sport- und Freizeitanlagen GmbH zum neuen Geschäftsführer der Gesellschaft gewählt. Herr Rauch Christian hat sein Amt zurückgelegt. Da GR Fankhauser nun Geschäftsführer ist, muss die Gemeinde Schwendau einen neuen Aufsichtsrat in die Gesellschaft entsenden. Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat einstimmig Bgm. Hauser als Aufsichtsratsmitglied in die Sport- und Freizeitanlagen GmbH entsendet.

WASSERBERICHT 2016:

Zulauf Quelle	223.117 m^3
Zulauf Pumpe	16.799 m^3
Verbrauch gesamt	155.979 m^3
Verbrach Pumpennetz	11.425 m^3
Kraftwerk	9.196 KW (Aufgrund eines Schadens Ausfall von 100 Tage)

ANSCHAFFUNG MANNSCHAFTSAUTO FEUERWEHR SCHWENDAU

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat einstimmig beschlossen, das Mannschaftsauto beim Autohaus Luxner Mayrhofen sowie den Aufbau und das Sonderzubehör bei der Fa. Speckbacher und die Pflichtausrüstung bei der Firma Empl zum Gesamtpreis von € 45.010,- anzuschaffen.

FWP ÄNDERUNGEN ARRONDIERUNGEN

Im Zuge der Erstellung des Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes im Jahre 2014 wurde festgestellt, dass alte Widmungen aus den Vorjahren teilweise nicht mit den Grundparzellen übereinstimmen. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau Arrondierungen der Widmungsgrenzen auf die tatsächlichen Grundstücksgrenzen beschlossen. Während der Auflagefrist sind keine Einsprüche eingelangt. Beim Land Tirol ist der Antrag um Genehmigung eingereicht worden.

VERORDNUNG FESTLEGUNG WALDUMLAGE 2017

Die Gemeinden sind ermächtigt zur teilweisen Deckung des Aufwandes für die Gemeindewaldaufseher eine jährliche Umlage aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses zu erheben. Die Aufwendungen des Waldaufsehers werden von der Gemeinde Hippach als Anstellungsgemeinde der Gemeinde Schwendau anteilsmäßig nach Waldfläche vorgeschrieben. Der Gemeinderat hat die Festlegung der Waldumlage 2017 mit € 20,33/ha für Wirtschaftswald und € 6,10/ha für Schutzwald im Ertrag einstimmig beschlossen.

ERNEUERUNG KINDERSPIELGERÄTE IM BEREICH BURGSTALLSCHROFEN UND KG SCHWENDAU

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau stimmt den Sanierungsvorschlägen für die Erneuerung der Spielgeräte bei den Kinderspielplätzen Kindergarten Schwendau und Schrofensiedlung laut vorliegendem Angebot der Fa. Moser Spielgeräte GmbH & Co KG zum Preis von ca. € 23.000,- einstimmig zu.

VERLÄNGERUNG ENERGIESPARFÖRDERUNGSPROGRAMM FÜR GEMEINDEBÜRGER

Die Gemeinde Schwendau gewährt seit dem Jahr 2000 verschiedene Förderungen für Energiesparmaßnahmen. Seit dem Beginn dieser Förderungen wurden insgesamt € 187.000,- an Gemeindebürger für nachstehende Maßnahmen ausbezahlt.

Solarförderungen	1985-2016	128 Ansuchen	2.531,55 m^2
Photovoltaikanlagen	2011-2016	13 Ansuchen	72,25 kWp
Wärmedämmung Außenwand	2004-2016	43 Ansuchen	11.157,03 m^2
Wärmedämmung oberste Geschoßdecke und Dach	2000-2016	48 Ansuchen	6.787,8 m^2
Wärmedämmung Kellerdecke	2013-2016	3 Ansuchen	180,3 m^2

Die Richtlinien wurden neu überarbeitet und sind ab 2017 bis zum 31.12.2022 gültig. Zu den bisherigen Förderungen für Energieberatung, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Wärmedämmmaßnahmen der Gemeinde Schwendau werden zusätzlich der Fenstertausch, die Biomasseheizung, die Wärmepumpenheizung, der Solarstromspeicher für Photovoltaik und die E-Mopeds in das Programm aufgenommen. Die Vorortenergieberatung wird in Zukunft zu 100% übernommen. Die neuen Richtlinien samt den Antragsformularen finden Sie auf unserer Homepage www.schwendau.at unter Energie Service/Förderungen.

Am 31.12.2016 dampfte wiederum der Silvesterzug und legte beim Bahnhof der Region Hippach-Ramsau-Schwendau einen Stopp ein.

v.l. Obmann TVB Mayrhofen-Hippach, Bgm. Hundsbichler Gerhard, Bgm. Steiner Fritz, Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter, Bgm. Franz Hauser und Schnapsbrenner Fankhauser Martin Stiegenhaushof.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

WIDMUNGEN

Umwidmung Grundstück Nr. 1187, KG Laimach von Wohngebiet in Sonderfläche, Teilfestlegungen für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig den Entwurf vom 07. Dezember 2016 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich Laimach Gst. 1187 (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor: Umwidmung Grundstück 1187 KG Laimach (rund 424 m²) von Wohngebiet § 38 (1) in Sonderfläche mit Teilfestlegungen § 51.
Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

ARRONDIERUNG UMMERLAND

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung (GR Spitaler Markus), den Entwurf vom 09. Februar 2017 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 88/1 KG Schwendberg, Gst. 895/2, 895/3, 897/5 KG Laimach (zum Teil) vier Wochen hindurch mit folgenden Änderungen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor: Umwidmung Grundstück 88/1 KG Schwendberg (rund 996 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, Grundstück 895/2 KG Laimach (rund 10 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, Grundstück 895/3 KG Laimach (rund 40 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, Grundstück 897/5 KG Laimach (rund 201 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

VEREINBARUNG TROPPMAIR – ARRONDIERUNG DORFAUE

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des Gst. 1062/4 KG Laimach mit einer Fläche von 88 m² in das öffentliche Gut. Sollte es notwendig werden, die Anbindung an das Gst. 1161/1 zu verlegen, erklärt sich der Gemeinderat bereit, dies im westlichen Bereich des neu errichteten Parkplatzes auf der Gst. 1160 zu gestatten.

BODENBESCHICHTUNGEN BRADL OG – MIETVERTRAG ALTES FEUERWEHRHAUS

Der Mietvertrag mit der Firma Bodenbeschichtungen Bradl OG für die ehemalige Feuerwehrhalle Laimach 127 wird einstimmig genehmigt.

GENEHMIGUNG HAUSHALTSPLAN 2017

Gebühren und Tarife 2017

Die Kanalbenützungsgebühr wird auf den vorgeschriebenen Mindestsatz des Amtes der Tiroler Landesregierung von € 2,15 brutto festgesetzt. Genauso werden die Kanalanschlussgebühren für Schmutz- und Oberflächenwasser auf € 5,50 angehoben.

Im Hinblick auf den Breitbandausbau in der Gemeinde Hippach werden Anschlussgebühren für LWL-Breitband festgesetzt:
€ 150,00 pro Objekt
€ 50,00 pro weiterer Wohnung/Nutzung
€ 500,00 bei Hotel/Betrieben
sämtliche Anschlüsse sind mit € 500,00 pro Anschlussobjekt gedeckelt.

Alle übrigen Gebühren und Tarife für das Jahr 2017 wurden nicht erhöht.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Hippach für das Jahr 2017 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen bzw. Ausgaben in Höhe von € 3.444.200,00 und im außerordentlichen Haushalt von € 641.000,00 vor. Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten dazu einen Kurzüberblick des Budgets in Schriftform. Ein positives Rechnungsergebnis von € 114.700,00 ist vorgesehen.

GENEHMIGUNG JAHRESRECHNUNG, ÜBERSCHREITUNGEN UND ENTLASTUNG

Die Kassabedienstete Elfriede Klocker erläutert dem anwesenden Gemeinderat die Jahresrechnung 2016. Die Gesamteinnahmen des ordentlichen Haushalts betragen € 3.759.543,94 bei Gesamtausgaben von € 3.670.159,52 mit einem positiven Rechnungsergebnis von € 89.384,42. Der außerordentliche Haushalt schließt mit Gesamteinnahmen von € 1.957.454,45 bei Gesamtausgaben von € 1.999.137,59, mit einem negativen Rechnungsergebnis von - € 41.683,14. Somit ergibt sich für den Gesamthaushalt ein Ergebnis von € 47.701,28. Der Darlehensstand zum 31.12.2016 beträgt € 2.231.708,13, der Haftungsstand € 444.380,77. Die Ausgabenüberschreitungen in Höhe von € 739.044,09 werden einzeln besprochen und durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.
Die Jahresrechnung für das Jahr 2016 wird auf Antrag von Vbm. Matthias Geisler einstimmig beschlossen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassabediensteten die Entlastung erteilt.

STRASSENBELEUCHTUNG

Im Bereich der Umfahrungsstraße wurden bestehende Lichtpunkte durch wirkungsstarke LED's ersetzt.

UMWIDMUNG WIESE

Der Gemeinderat beschließt den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 20. Jänner 2017 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 1182/8 (zur Gänze) durch vier Wochen hindurch mit folgenden Änderungen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Umwidmung Grundstück 1182/8 KG Laimach (rund 456 m²) von Freiland in Wohngebiet.

KÜNDIGUNG PARKPLATZ/SPIELPLATZ MÖSL

Herr Hanser Johann, Gasthof Mösl hat den Pachtvertrag mit der Gemeinde Hippach am 07.02.2017 aufgekündigt, da er seinen Betrieb erweitern möchte. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate, eine Ersatzfläche zur Verlegung des Kinderspielplatzes könnte von der Agrargemeinschaft Schwendberg zur Verfügung gestellt werden.

BEBAUUNGSPLÄNE

Dornauer „Lie"

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.02.2017 einstimmig mit 1 Enthaltung (GV Dornauer Daniel) die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 598/2, 598/3 und 598/4 KG Schwendberg, beschlossen.

Altrichter, Wiese

Der Gemeinderat hat weiters in seiner Sitzung vom 23.02.2017 beschlossen, einen Bebauungsplan und einen ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Grundparzelle 1187 KG Laimach zu erlassen.

ANBINDUNG MÖSL

Laut Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz ist für die Seilbahn- und schitechnische Anbindung Hochschwendberg keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Der Bescheid erwächst in Rechtskraft sofern innerhalb von vier Wochen keine Beschwerde dagegen einlangt.

VOLKSSCHULE SCHWENDBERG

Frau Thümmel Andrea hat ihre Wohnung in der Volksschule Schwendberg am 30.01.2017 zum 30.04.2017 gekündigt. Es ist bereits eine Anfrage auf Anmietung des Zimmers bei der Gemeinde eingelangt. Frau Spitaler Christiane hat als Reinigungskraft der VS Schwendberg ebenfalls gekündigt. Damit der Schulbetrieb reibungslos ablaufen kann, soll ehestmöglich ein Ersatz gefunden werden. Die Angelegenheit wird an den Gemeindevorstand übertragen.

SANIERUNG HOCHBEHÄLTER UND TRINKWASSERKRAFTWERKE

GV Michael Sporer berichtet über den Stand der Bauarbeiten an der Wasserversorgungsanlage. Die Hochbehälter sind bereits großteils saniert, abgesehen von Verputzarbeiten an der Fassade. Zwei weitere Trinkwasserkraftwerke werden voraussichtlich Ende KW 9 oder 10 in Betrieb gehen. Von der TINETZ kann die fehlende Leitung im Bereich Behälter Thal erst nach der Frostperiode erstellt werden, da die Landesstraßenverwaltung vorher keine Genehmigung für Grabungsarbeiten erteilt. Im Zuge der Installationsarbeiten der EMSR-Technik am Hochbehälter Waldegg hat sich herausgestellt, dass dessen beide Wasserkammern zu sanieren sind. Weiters muss im Hochbehälter I Aue eine Lösung für die starke Schwitzwasserbildung gefunden werden. GV Sporer betont, dass die bauausführenden Firmen bisher ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Der Baufortschritt ist mehr als zufriedenstellend, wobei die Wasserversorgungsanlage während der gesamten Bauarbeiten immer in Betrieb ist.

Aussenansicht Kraftwerk Aue

Kraftwerk Hochbehälter Tal

Becken Hochbehälter Grün

BAIR JOSEF – VEREINBARUNG NUTZUNG

Im Zuge der Trassierung für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hippach wurde die behördlich bewilligte Leitungsvariante als ungünstig verworfen und im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer abgeändert. Die nunmehr vorliegende Nutzungsvereinbarung wird durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

ANZEIGEN WEGEN RODUNGEN

In Zusammenarbeit mit Hotter Benjamin von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wird versucht Lösungen für die Strafanzeigen betreffend Rodungen im Bereich Kummerland und Wiesenauen zu finden.

BAUZEITENVERORDNUNG

Die Gemeinde Hippach wird zur Bausaison hin eine Verordnung über die Bauzeiten erlassen.

REITVERBOT & HUNDE-LEINENPFLICHT

Das Reitverbot beim Zillersteg in Laimach wird von einigen Pferdebesitzern ignoriert und die Planken durch die Hufeisen massiv beschädigt.

Die Leinenpflicht an der Zillerpromenade wird genauso nachlässig gehandhabt. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, regelmäßige Kontrollen durchzuführen.

LAWINE PERLWIESE

Am 21.01.2017 hat sich ein Lawinenabgang auf die Gemeinde- und Landesstraße im Bereich Perlwiese ereignet. Sofortmaßnahmen wurden getroffen.

DÖRFERBUS

Die Route des Dörferbusses soll nach Zell am Ziller erweitert werden, womit auch die Abrechnung auf breitere Beine gestellt wäre.

DAUERPARKEN AM PARKPLATZ HIPPACH

Am Parkplatz Hippach-Dorf findet vermehrtes Dauerparken statt, sei es durch Busse, Transporter von Firmen, Estrichpumpen usw. Die Aufstellung von Parkautomaten wird angedacht, um diese Unsitte hintanzuhalten.

WIESBACHL LAIMACH

Im Zuge des geplanten Wegbauprojektes „Kratzlwaldweg" wurden von der Wildbach- und Lawinenverbauung umfangreiche Maßnahmen zur Querung des Baches mittels Brücke eingefordert. Um dies hintanzuhalten, wurde vom Bürgermeister eine Besprechung mit den Beteiligten durchgeführt. In Absprache mit der WLV werden die Ziviltechniker Ploner-Sönser beauftragt, ein Projekt zur Vergrößerung des bestehenden Schotterfangbeckens mit anschließender Verrohrung zu erstellen um damit gleichzeitig die „Rote Gefahrenzone" zu minimieren.

Für einen guten Start!

Wie könnte man sich besser als familienfreundliche Gemeinde positionieren als durch die Übergabe eines hochwertigen Geschenkes an den neuen Erdenbürger und seiner Familie?
Es ist eine wunderschöne Tradition Neugeborene mit Geschenken willkommen zu heißen. Durch die Übergabe des Wickel-Rucksacks, ausgestattet mit ausgesuchten erstklassigen Markenprodukten, möchten wir unterstreichen, wie wichtig uns junge Familien sind.

Der Wickel-Rucksack besteht aus einem hochwertigen Material, mit verstärktem Boden. Unter anderem beinhaltet er eine Erstausstattung für Neugeborene (schadstoffgeprüfte Textilien nach Öko-Tex Standard 100) wie z. B. Babyflasche, Beißring, Stilleinlagen, Kapuzen-Badetuch usw.

Neben der Erstausstattung finden sich auch wertvolle Infobroschüren, zahlreiche Produktproben und Ermäßigungsgutscheine. Informationen über den genauen Inhalt sind im Gemeindeamt erhältlich. Nach der Geburt werden die Rucksäcke an werdende Mütter aus Hippach oder Schwendau übergeben.

GENERALVERSAMMLUNG SPORT- UND FREIZEITANLAGEN GMBH

Am 26.01.2017 fand die 48. Generalversammlung der Sport- und Freizeitanlagen GmbH statt. Herr Fankhauser Josef wurde zum neuen Geschäftsführer der Gesellschaft gewählt. Rückblickend auf 2016 wurden insgesamt 164 Erwachsenen-, 167 Kinder-, 28 Familien- und 23 Jugend-Saisonskarten verkauft. Im letzten Sommer wurden 5.706 Tageskarten verkauft und es konnten 9.776 Eintritte mit Saisonskarten, 3.402 Eintritte der Partnerbetriebe, 4.301 Eintritte mit Z-Tickets und 79 Eintritte mit Raiba-Clubmitgliedskarte verzeichnet werden. Insgesamt wurde so ein Erlös von netto € 47.789,07 an Eintritten, € 3.159,52 mit Verleih/Dusche und € 23.887,00 von den Partnerbetrieben erzielt, insgesamt € 74.835,59 (Vergleich zum Vorjahr 2015: € 89.901,93).

VOLLVERSAMMLUNG TVB MAYRHOFEN

Am Mittwoch, 14.12.2016 hat die Vollversammlung des TVB's Mayrhofen stattgefunden. Es wurden Herr Hundsbichler Andreas, Herr Pfister Wilhelm und Herr Fankhauser Josef in den Aufsichtsrat des TVB's gewählt. Aufsichtsratsvorsitzender bleibt weiterhin Herr Kröll Andreas, als Stellvertreterin wurde Frau Kröll Susanne gewählt.

FÖRDERUNG ELEKTRO-FAHRRÄDER

In den Gemeinden Hippach und Schwendau wird im Jahr 2017 neuerlich die Aktion für den kostengünstigen Erwerb von Elektrofahrrädern durchgeführt. Der Bundeszuschuss für 2017 entfällt, die Gemeinden unterstützen den Ankauf mit € 150,-/Fahrrad.

Die Rechnung des Fahrrades für die Auszahlung des Gemeindezuschusses ist bei der Gemeinde vorzulegen.

GEKO-PREIS 2017

Das Voting für das eingereichte Projekt der Gemeindekooperation Hippach-Schwendau beim „GEKO-Preis 2017" hat am 30.01.2017 geendet. Leider konnten nur knapp 1.000 Stimmen gesammelt werden. Jedoch muss angemerkt werden, dass das Projekt von 18 eingereichten Projekten unter die Top 3 gewählt wurde und es sich bei den anderen Teilnehmern um Planungsverbände handelt. Am 22.02.2017 fand die Verleihung des „GEKO-Preises" statt. Im Zuge eines Festaktes im Landhaus wurde der Preis für den 3. Platz von Landesrat Tratter Johannes übergeben.

LANDESMUSIKSCHULE ZILLERTAL

Am Freitag, 25.11.2016 fand die Sitzung der Landesmusikschule Zillertal statt. Im Wintersemester des Schuljahrs 2016/2017 besuchen insgesamt 802 Schüler die LMS Zillertal. Davon besuchen 115 Schüler (32 aus Hippach, 35 aus Ramsau, 48 aus Schwendau) die Expositur in der Volkschule Schwendau-Hippach.
Weiters hat am Freitag, 25.11.2016 die Verbandsversammlung des Fachschulverbandes Zillertal stattgefunden. Derzeit besuchen insgesamt 505 Schüler die Zillertaler Tourismusschule in Zell am Ziller. Davon stammen 196 Schüler aus dem Zillertal und 91 Schüler aus dem restlichen Bezirk Schwaz.

AUFSICHTSRATSSITZUNG TVB MAYRHOFEN-HIPPACH

Am 17.01.2017 fand die Aufsichtsratssitzung des TVB Mayrhofen-Hippach statt. In den Verwaltungsrat des Europahauses Mayrhofen wurde Herr Hundsbichler Andreas, Herr Pfister Willi und Herr Fankhauser Josef entsendet. Der Überprüfungsausschuss Europahaus besteht künftig aus den Mitgliedern Herrn Kröll Andreas, Herrn Schiestl Karl-Heinz und Herrn Pfister Hermann. Als Kassaprüfer für den TVB Mayrhofen-Hippach wurden Herr Kröll Andreas, Herr Schiestl Karl-Heinz, Herr Eder Hansjörg und Herr Rahm Roland gewählt. In die Arbeitsgruppe Erlebnisbad Mayrhofen wurden Herr Hundsbichler Andreas, Herr Pfister Willi, Herr Eder Hansjörg, Herr Rahm Roland und Herr Fankhauser Josef entsendet. Bgm. Hauser informiert bezüglich der Talabfahrt, dass laut Herrn Reiter Josef eine derartige Entscheidung erst getroffen wird, wenn das Projekt Mösl rechtskräftig ist. Der derzeitige Stand dazu ist, dass die Unterlagen für Naturschutz, Forstrecht und Wasserrecht eingereicht wurden nach dem keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) benötigt wird. Der Aufsichtsrat hat das Projekt Mösl genehmigt und dieses wird eingereicht. Die geplanten Projektkosten belaufen sich auf ca. € 22 Mio.
Am Papier ist die Abfahrt Penken-Horberg schon diskussionsfähig, damit die Umsetzung nach Abschluss des Projektes Mösl schnell erfolgen kann. Bezüglich der Wasserleitung, die nach oben verlegt werden soll, hat Herr Reiter Josef mitgeteilt, dass nicht vor Mitte des Jahres darüber gesprochen werden kann. Allein die TIWAG benötigt für den Vorlauf 1,5 Jahre, da sie nicht die Strommenge hat um das Wasser nach oben zu pumpen. Außerdem informierte Herr Reiter, dass im Aufsichtsrat der MBB beschlossen wurde, dass Skiflächen und Beschneiungen vor dem Thema Anlagen priorisiert sind. Zusätzlich steht ein Projekt Speicherteich am Ahorn oder Verstärkung der Leitung im Wert von € 5,5 Mio. im Raum.

VERBANDSVERSAMMLUNG NMS HIPPACH U. UMGEBUNG

Am 28.11.2016 fand die Verbandsversammlung der NMS Hippach u. U. statt. Herr Eberharter Stefan vom Jugendzentrum kam'in hat über das vergangene Jahr 2016 berichtet und eine Vorschau auf 2017 gegeben. Insgesamt konnten im Jahr 2016 2.830 Besucher im kam'in verzeichnet werden, das ergibt eine durchschnittliche Besucherzahl von 23 pro Öffnungstag. Im Vergleich zum letzten Jahr haben 335 mehr Jugendliche das Jugendzentrum besucht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es im letzten Jahr mehr Öffnungstage im offenen Treff gegeben hat. Während der Schulzeit wird das kam'in relativ gut besucht, in den Ferien nimmt dies ein wenig ab.
Die Besucheranzahl teilt sich auf die einzelnen Wochentage wie folgt auf:

- 48 offene Donnerstage: 975 Besucher gesamt (durchschnittlich 20 pro Donnerstag)
- 51 offene Freitage: 1325 Besucher gesamt (durchschnittlich 26 pro Freitag)
- 19 offene Samstage: 385 Besucher gesamt (durchschnittlich 20 pro Samstag)

Vor den Feiertagen wurde das kam'in zusätzlich an 5 Tagen geöffnet und von 145 Jugendlichen besucht.
Herr Fankhauser Johann von der Bibliothek hat ebenfalls über das Geschehen in der Bibliothek berichtet. Im 1. Jahr 2015 konnten insgesamt 3.868 Besucher gezählt werden und es wurden 433 Jahreskarten ausgegeben. Bis zum 14. Lebensjahr können die Bücher gratis ausgeliehen werden. Danach kostet eine Jahreskarte € 15,-, mit welcher das ganze Jahr über Bücher und Medien ausgeliehen werden können. Die Bibliothek weist derzeit einen Bestand von ca. 6.000 Medien auf. Dabei sind auch die Bücher der Schulbibliothek inkludiert. Bei einer öffentlichen Bibliothek sind 1,5 - 2 Bücher bzw. Medien pro Einwohner vorgeschrieben. Bei einer Schulbibliothek muss man das Verhältnis 1 zu 4 beachten.
Weiters wurde der Haushaltsplan 2017 mit einem Budget (Neue Mittelschule, Jugendzentrum, Bibliothek, Landesmusikschule) von insgesamt € 332.600,- beschlossen sowie die Betriebsbeiträge 2017 genehmigt.

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 91ER

Anna Holaus
Burgstall 376
am 9.12.2016

ZUM 90ER

Paula Hauser
Johann-Sponring-Straße 80
am 6.3.2017

ZUM 85ER

Katharina Sporer,
Dorf 131
am 12.2.2017

ZUM 80ER

Anton Emberger
Burgstall 340
am 8.12.2016

ZUM 80ER

Sebastian Sporer
Kleinschwendberg 268
am 3.1.2017

ZUM 80ER

Hilda Pendl
Lindenstraße 75
am 2.3.2017

ZUM 75ER

Viktoria Wartelsteiner
Neu-Burgstall 304
am 16.12.2016

ZUM 75ER

Johann Klocker
Kleinschwendberg 279
am 19.2.2017

ZUM 75ER

Elisabeth Tipotsch
Dorf 178
am 20.2.2017

ZUM 75ER

Anna Hofer
Sidanweg 243
am 20.2.2017

ZUM 75ER

Aloisia Lengauer, Johann-Sponring-Straße 82, am 11.1.2017

ZUM 3. PLATZ BEIM LEHRLINGSWETTBEWERB TYROL-SKILLS DER WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

Johannes Rauch, Dorf 122a
Lehrbetrieb: Schlosserei Egon Trinkl GmbH, Mayrhofen,
Lehrberuf: Stahlbautechnik, Lehrling: 4. Lehrjahr

ZUM 1. PREIS BEIM LANDESWETTBEWERB PRIMA LA MUSICA 2017

Matthias und Sebastian Sporer
Trompete
Johann-Sponring-Straße 93

IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs und Verlagspostamt, 6283 Hippach, erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23. Juni 2017! Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/5135414, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, A.Tipotsch, die Fotografen, Anfang Claudia

Auszeichung für Almhof Roswitha - Schwendberg

Im Kultur- und Veranstaltungszentrum B4 in Zirl wurden im Herbst letzten Jahres wieder Gastronomen mit „Bewusst Tirol" ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten 3, 4 und 5 Sterne Hotels und Gasthöfe, welche vermehrt auf die Verwendung lokaler Produkte setzen. Zu den ausgezeichneten Hotels zählte 2016 auch das Hotel Lichteben - Almhof Roswitha am Schwendberg. Herzliche Gratulation.
www.lichteben.at, www.almhof-roswitha.at
facebook Almhof Roswitha

Information Anmeldebescheinigung

Alle EWR-Bürger und Schweizer-Bürger, denen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht zukommt, haben, wenn sie sich länger als 3 Monate im Bundesgebiet aufhalten, dies binnen vier Monaten ab Einreise der Behörde anzuzeigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird von der Behörde auf Antrag eine Anmeldebescheinigung ausgestellt. Die Antragstellung muss persönlich vor der Behörde erfolgen!

Erforderliche Unterlagen:

- 1 x EU-Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- gültiger Reisepass oder Personalausweis (in Original und Kopie)
- Arbeitsbestätigung & aktueller Einkommensnachweis / Lohnzettel der letzten 3 Monate (in Original und Kopie)
- einer Krankenversicherungsbestätigung (in Original und Kopie)
- EUR 15,-- (Verwaltungsabgabe)
- evtl. Mitversicherungsbestätigung (falls keine eigene Versicherung besteht), z.B. bei Ehegatten oder Kindern
- Heiratsurkunde (in Original und Kopie) falls sich der Antragsteller betreffend Unterhalt auf den Ehepartner bezieht
- bei Kindern: Schulbesuchsbestätigung, Geburtsurkunde (in Original und Kopie)

Die Anmeldebescheinigung kann nur ausgestellt werden, wenn alle Dokumente im Original und in Kopie der zuständigen Behörde vorgelegt werden. Falls keine Kopien vorgelegt werden ist die Ausstellung der Anmeldebescheinigung nicht möglich.

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:
Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag: 14:00 Uhr bis 18.30 Uhr

Amtstag der Bezirkshauptmannschaft Schwaz im Gemeindeamt, Zell am Ziller:
Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wenn Sie die Anmeldebescheinigung nicht rechtzeitig beantragen, stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar und es wird gegen Sie ein Verwaltungsstrafverfahren gemäß § 77 Abs. 1 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz eingeleitet werden.

Gemütlicher Babytreff in der Gemeinde

Bereits zum sechsten Mal lud Vizebürgermeisterin Theresia Rauch die Mütter unserer neugeborenen Gemeindebürger-/innen zu einem gemütlichen Beisammensein in die Bücherei. Frau Pramstraller Carina, ausgebildete Hebamme, stand für verschiedene Fragen zur Verfügung. Dieser Vormittag war auch eine nette Gelegenheit, andere Familien und damit ein wichtiges Stück Dorfgemeinschaft kennenzulernen. Alle Babys wurden mit einem kleinen Geschenk von Gemeinde und Pfarre herzlichst willkommen geheißen.

VERANSTALTUNGEN

3. Mai 2017:
Informationsabend mit Energie Tirol Energiesparförderungen Gemeinde Schwendau, Land und Bund, Beginn 20.00 Uhr

13. Mai 2017: Jungpflanzen und Samenmarkt in der Dorfaue Laimach

21. Mai 2017:
Race for Help bei den Drei Linden, Beginn: 12:00 Uhr

24. Mai 2017:
Frühjahrskonzert der BMK Hippach im Europahaus, Beginn 20.15 Uhr

04. Juni 2017:
Soccerparty des SK Hippach in der Dorfaue Laimach, Beginn 20.30 Uhr

10. Juni 2017:
StopOver der LJ Schwendau am Parkplatz der Horbergbahn in Schwendau, Beginn 21.00 Uhr

10. bis 11. Juni 2017:
Wochenende des offenen Tales

13. Juni 2017:
Kultursaal Schwendau, 20.-21.30 Uhr, Vortrag, Neophyten in Tirol, Bekämpfung und Umgang mit invasiven Pflanzen, insbesonders für Landwirte

ab 14. Juni 2017:
jeden Mittwoch Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Hippach am Musikpavillon, Beginn 20.15 Uhr

29. Juni 2017:
Abschlusskonzert der Landesmusikschule Zillertal im Europahaus Mayrhofen

30. Juni bis 02. Juli 2017:
Zillertaler Bikechallenge

01. Juli 2017:
Fest im Pfarrhof, Natur im Garten Nachmittag ab 13.00 Uhr

03. bis 09. Juli 2017:
Schmankerlwoche in Hippach

03. bis 08. Juli 2017:
Trainingslager des Fußballvereins Ajax Amsterdam in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach

09. Juli 2017:
Schmankerlfest in Hippach

10. Juli 2017:
Liberty Tour der American Music Abroad am Musikpavillon Hippach, Beginn 20.00 Uhr

17. Juli 2017: Red Tour der American Music Abroad am Musikpavillon Hippach, Beginn 20.00 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUM 94ER

Maria Klocker
Hippach-Dorf 10, am 24.1.2017

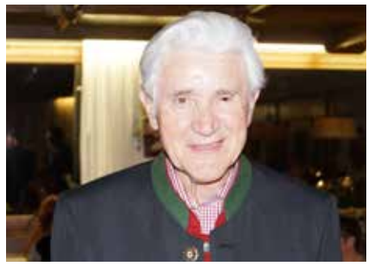
ZUM 91ER

Martha Wartelsteiner
Hippach-Dorf 45, am 10.12.2016

ZUM 91ER

Rosa Hundsbichler
Laimach 118, am 10.3.2017

ZUM 80ER



Erich Eder
Astbühel 281, am 21.2.2017

ZUM 80ER

Gottfried Dengg
Laimach 107, am 2.3.2017

ZUM 80ER

Maria Eberharter
Brandach 219, am 2.3.2017

Holzanzünder

EIN PRODUKT DER LEBENSHILFE TIROL GEM. GMBH – ARBEITSVERBUND ZILLERTAL – STELLT SICH VOR:

In der Werkstätte in Ramsau werden seit einigen Jahren Holzanzünder hergestellt. Sie sind eine umweltfreundliche und qualitativ hochwertige Alternative zu herkömmlichen diversen Anzündhilfen.
Bis die Anzünder fix fertig zum Verkauf bereit sind, gibt es einige Arbeitsschritte von den KlientInnen zu erledigen: Den Rohstoff bilden Vollholzabfälle, die in ca. 5 cm lange Stücke gesägt werden. Anschließend wird das Holz von Hand in dünne Stifte gespalten. Danach werden die Hölzchen „gebündelt", das heißt, die einzelnen Stifte werden in eine runde, 3 cm hohe, Form gesteckt. Es müssen so viele hinein, dass die Form fest gefüllt ist und die Hölzchen, wenn man die Form umdreht, nicht mehr herausfallen. Der nächste Arbeitsschritt besteht darin, dass ein Docht zwischen die Hölzchen hineingesteckt wird. Nun geht es ans „Tauchen" der Holzanzünder. Zu diesem Zweck wird das Wachs im Tauchbecken erhitzt. Die Bündel, die noch in der Form stecken, werden nun bis zur Hälfte in das Wachs getaucht und anschließend getrocknet. Danach kommen sie aus der Form und nun wird die zweite Hälfte ins Wachs getaucht. Sind die Anzünder fertig getrocknet, werden sie zu jeweils 30 Stück in die eigens dafür gefertigten Papiersäcke gefüllt.
Auch diese Verpackungssäcke werden in unserer Werkstätte hergestellt. Die vorgefalteten Packpapierteile werden mit einem breiten Pinsel angemalt. Diese Arbeit besteht ebenfalls aus mehreren Arbeitsschritten: Zuerst wird die rote Farbe aufgetragen. Wenn diese trocken ist, kommt eine zweite, gelbe Schicht darüber. Danach wird noch das Logo „Zillachtola Uzinta" aufgebracht. Fertig ist das Papiersackerl, wenn der Aufkleber „Richtig heizen mit Holz" auch seinen Platz auf dem Sackerl gefunden hat. Zu guter Letzt werden pro Sack 30 Stück Holzanzünder eingefüllt und der Papiersack gut verschlossen. Jetzt sind die Anzünder bereit für den Verkauf, um € 4,50 pro Sack.

Wir freuen uns, wenn ihr direkt bei uns in der Lebenshilfe Werkstätte im Engelbert-Kolland-Haus, Ramsau 211, vorbeischaut oder bei einem unserer Verkaufspartner.

Standesfälle Hippach

Anna Unterbrunner
im Dezember, Schwendberg 388

† TODESFÄLLE

Martha Fankhauser †, Schwendberg 361
Lana Marojevic †, Laimach 62/22
Maria Hundsbichler †, Laimach 121
Olga Gerber †, Hochschwendberg 482
Maria Hundsbichler †, Laimach 95
Friedrich Eberharter †, Schwendberg 386
Anton Sporer †, Laimach 201

Zahlreiche „Pinggal-Peachtn", Große und Kleine, zogen auch dieses Jahr wieder durch unser Dorf um „a glixeligs nois Johr" zu wünschen.
Das „Peachtn-Gehen" ist ein alteingesessener Brauch im hinteren Zillertal von Aschau bis Hintertux, wobei man Schwendau wohl zu Recht als „Peachtn-Hochburg" bezeichnen kann. Früher waren es die armen Leute, die an diesem Tag einen Freibrief zum Betteln hatten und reiche Bauernfamilien aufsuchten, um diesen ein glückseliges neues Jahr zu wünschen. Sie erhielten Speis und Trank, dafür, so glaubte man, wurde der Bauernhof durch den Besuch der „Peachten" im kommenden Jahr vor Unheil verschont.

Notfall App Bergrettung Tirol

Die Leitstelle Tirol hat 2012 - gemeinsam mit der Bergrettung Tirol - die „Notfall App Bergrettung Tirol speziell für Notfälle im alpinen Bereich innerhalb Tirols entwickelt. Die App ist nur in Tirol einsetzbar und steht kostenlos zur Verfügung. Sie ermöglicht es, dass in der akuten Notsituation auf Knopfdruck eine Übermittlung des eigenen Standorts (per GPS-Koordinaten) an die Leitstelle Tirol erfolgt und gleichzeitig eine Telefonverbindung zu dieser hergestellt wird. Im Gelände ist die Angabe des Standortes besonders schwierig und das Auffinden des Verunfallten oft zeitraubend. Da die App mittels im Smartphone integriertem GPS-Modul, den Standort des Betroffenen ermittelt und automatisch an die Leitstelle Tirol überträgt, kann der Einsatzort schneller und genau festgestellt werden.
Die Bergrettung Tirol kann so zeitsparender und zielgenauer zum Verunfallten gelotst werden und diesen schneller bergen. Gleichzeitig ermöglicht die Telefonverbindung das Abklären der Notfallsituation und das Unterstützen des Betroffenen bei der Bewältigung der Akutsituation.

Die App ist für all jene Naturliebhaber und Freizeitsportler in Tirol gedacht, die sich gerne in Freien und in den Bergen bewegen und über ein Smartphone mit iOS oder Android verfügen. Sie ist die einzige Notfall-App, die direkt an die Leitstelle Tirol angeschlossen ist.

22. Tiroler Schnapsprämierung & Destillata 2017

In der Gärtnerei Jäger in Thaur fand die mit Spannung erwartete Auszeichnung der Teilnehmer statt. Auch Hippacher und Schwendauer Brenner zeigten wiederum, dass sie ihr Handwerk perfekt beherrschen und sich zur Elite der Brenner zählen dürfen. Insgesamt stellten sich 133 Betriebe mit 536 Produkten der strengen internationalen Jury. Trotz eines durchwachsenen Obstjahres, der prächtigen Blüte folgte starker Frost Ende April und ein unbeständigen Sommer, konnten dank eines goldenen Herbstes doch noch hervorragende Fruchtqualitäten reifen und von den Brennern verarbeitet werden.
Markus Spitaler, Schwendberg, holte sich in der Sparte „Brände" den Landessieg 2016 und konnte sich zudem über zwei Sortensiege in der Kategorie Birne und Zwetschke, Spänling, Pflaume freuen.
Weitere Sortensiege konnten Sporer Hannes, Kleinschwendberg für seinen Apfelbrandweinbrand und Dengg Hannes, Schwendberg für seinen Vogelbeerbrand erringen.

Foto: die Fotografen

alle Sieger aus dem Bezirk Schwaz

Bei der Destillata Gala 2017 in den Kristallwelten Wattens wurden geehrt: Dengg Hannes mit Franziska , Spitaler Markus mit Angelika und Fankhauser Martin mit Kathrin.

Mietwohnanlage mit Kaufoption

Im engem Zusammenwirken der Gemeinde Schwendau und der Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes reg.Gen.m.b.H. ist es gelungen, auf dem ehemaligen Minigolfareal im Ortsteil Burgstall ein Wohnbauprojekt zu verwirklichen. Die zu errichtende Wohnanlage befindet sich auf den Grundstücken 564, 1467 und 1468/1 im Ortsteil Burgstall am westlichen Ufer des Ziller.

Das Gesamtprojekt besteht aus einem Baukörper mit insgesamt 25 Wohneinheiten, Wohnungsmix: 2-, 3- und 4 Zimmerwohnungen, eine Tiefgarage mit insgesamt 46 Stellplätzen sowie 3 Freiparkplätze im Zugangsbereich; Massivbauweise, erhöhter Wärmeschutz nach Wohnbauförderrichtlinien 2012, Schallschutz nach ÖNorm B8115, das Objekt wird mit einer Gasanlage mit Solarunterstützung beheizt.
Der Baubeginn ist im Frühjahr 2017 vorgesehen, nach einer Bauzeit von rund 1 ½ Jahren ist mit der Übergabe der Wohnungen im Spätherbst 2018 zu rechnen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinde Schwendau.
Die Wohnungen dürfen nur an förderungswürdige Personen, welche nachstehende Kriterien erfüllen, vergeben werden.
Kriterien: Einkommensgrenzen, EU-Staatsbürger (beim Eigentumserwerb), nachweislicher Wohnbedarf, Aufgabe bisheriger Wohnsitze; Informationen bezüglich der genauen Förderungsvoraussetzungen und –höhe liegen im Gemeindeamt Schwendau auf.
Das Angebot richtet sich vor allem an Wohnungswerber, die den Wunsch haben, sich eine Eigentumswohnung zu kaufen, aber derzeit noch nicht genügend Eigenkapital angespart haben, um sich diesen Wohntraum zu erfüllen.

Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck

Täglich pendeln (bis zu 20 Stunden pro Woche) oder ausgeruht und gut vorbereitet in die Schule bzw. Lehre? – Unterstützung für Eltern, wenn ihr Sohn nach der Unterstufe im Großraum Innsbruck eine weiterführende Ausbildung machen möchte.

Für viele Jugendliche bedeutet der Abschluss ihrer Unterstufe zugleich eine Umorientierung und große Herausforderung. Welchen Beruf möchte ich später ausüben? Welche Ausbildung benötige ich dazu? Wer hilft mir, wenn diese nicht in der Nähe meiner Eltern möglich ist?

Daher wenden wir uns mit diesem Schreiben an Sie. Wir, das SLH Innsbruck, Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain, sind eine völlig unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, männliche Jugendliche zwischen 14 und 25 zu begleiten, damit sie ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können:
Wir haben, mit Ausnahme der Weihnachtsferien, das ganze Jahr geöffnet. Samstage oder ganze Wochenenden können einzeln gebucht werden. 24-Stunden-Betreuung unserer Jugendlichen. Umfangreiche pädagogische Begleitung und individuelle

Betreuung. Ausgewogene, gesunde Ernährung (bei Bedarf auch vegetarisch oder Diät). Wir unterstützen Schule, Sport, Musik, Kunst und arbeiten dabei mit den Eltern eng zusammen. Tagesbetreuung für Schüler und Lehrlinge, die am Abend nach Hause fahren möchten. (begrenzte Platzanzahl) Lehrlinge: sowohl für Berufschulzeit als auch ganzjährig möglich. Betreuung bei Schulpraktikum bzw. Ferialjob im Großraum Innsbruck zu den Ferienzeiten: Dieses Angebot gilt auch für jene Schüler, die während des Schuljahres nicht im SLH Innsbruck wohnen!

Weitere und detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.slh.tsn.at.
Möglichkeiten für Förderungen und Beihilfen zu Schulstart, Fahrt- und Heimkosten siehe Land Tirol (Homepage). Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne Besichtigungstermine.

Verdienstmedaille für Thomas Monai

Im abgelaufenen Jahr wurden verdiente Persönlichkeiten, die sich für die Gemeinde Schwendau besonders eingesetzt oder außerordentliches ehrenamtliches Engagement erbracht haben, geehrt. Zudem fand die offizielle Verabschiedung ausgeschiedener Gemeinderäte statt. Thomas Monai konnte aus privaten Gründen dieser Feier nicht beiwohnen, weshalb die Ehrung anlässlich der Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs Schwendau nachgeholt wurde. In seiner Festrede betonte Bürgermeister Franz Hauser wie wichtig für unsere Gesellschaft Menschen sind, die unaufgefordert und uneigennützig für das Wohl der Allgemeinheit arbeiten. Vor rund 50 Jahren von Kärnten zugezogen, war und ist Thomas seit Jahrzehnten in vielen Vereinen und der Pfarre äußerst aktiv. Er war von 1987 bis 1992 fünf Jahre Feuerwehrkommandant und davor 10 Jahre Stellvertreter, in seiner Zeit ist auch das Feuerwehrhaus Burgstall neu errichtet worden. Eine Periode Ersatzgemeinderat sowie eine weitere, von 2010 bis 2016, Gemeinderat, hatte er die Funktion als Kulturreferent inne und war als Mitglied der Dorferneuerung sehr aktiv. Gemeinsam mit seinem Freund Johann ist er als Mitglied der Schützenkompanie für die Kanone verantwortlich.Er war Mitglied im Pfarrgemeinderat, Messner und ist eine wichtige Stütze in unserer Pfarre für die Kommunionausgabe bei Altenbesuchen. Im Herbst 2007 wurde er zum Obmann des Seniorenbundes Schwendau gewählt und hat die Nachfolge von Ehrenobmann Franzal übernommen, welchen er seither mit viel Liebe und persönlichem Einsatz leitet.

Standesfälle Schwendau

Paul Josef Engelbert Stern
im Dezember, Burgstall 344a

Mona Spitaler
im Dezember, Mühlbach 287a

Amalia Kerschdorfer
im Februar, Burgschrofen 501

Maria Christine Petra Haupt
im Februar, Augasse 3b, Top 8

Lilly Schiestl
im Februar, Burgstall 366f

Aliyah Reiter
im März, Lindenstraße 28

Emely Marie Hidu
im Dezember, Burgstall 385d

Aven Hendrik Lehner
im Jänner, Johann-Sponring-Str. 85/3

† TODESFÄLLE

Johann Kröll †, Leiten 218

DAS NEUE DIENSTRAD DER ZILLERTALER APOTHEKEN AB 01.01.2017

Die 6 Apotheken wechseln sich wöchentlich mit dem Bereitschaftsdienst inkl. Mittagsdienst und Nachtdienst ab. An den Wochenenden und Feiertagen ist eine zusätzliche Apotheke von 10:00 bis 12:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr dienstbereit.

Der wöchentliche Apothekendienst kann auf der Homepage der Gemeinde Schwendau unter Aktuelles abgerufen werden.

Tag der Sonne

Am 3. Mai findet der Europäische Tag der Sonne statt. Auch unsere Gemeinde feiert den „Tag der Sonne" um über den kostenlosen und energiefreundlichen Energieträger Sonne zu informieren.
Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling lassen uns die Kraft der Sonne besonders deutlich spüren. In nur drei Stunden strahlt sie die gleiche Menge Energie auf die Erde, wie in einem Jahr auf der ganzen Erde verbraucht wird. Eine kostbare Energiequelle, die wir weder importieren, noch transportieren und auch nicht teuer bezahlen müssen – wir müssen sie einfach nur nutzen.

Auch die Volksschule Hippach-Schwendau hat in Kooperation mit der Grünen Schule für diese Tage einige Aktivitäten geplant:
03.05.: Stationenbetrieb für rund 50 Kinder (Pflanzen einsetzen, Photosynthese, etc.; 04.05.: Ausflug der 3. Klassen zum Botanischen Garten; Die Gemeinde Schwendau lädt alle Kinder an diesem Tag auf ein Sonnenblumenweckerl ein. Im Haus der Gemeinden wird gemeinsam mit der Energie Tirol, Sepp Rinnhofer, um 20.00 Uhr ein Infoabend über Energiesparförderung der Gemeinde Schwendau und über Landes- und Bundesförderungen stattfinden.

Natur im Garten

Seit diesem Jahr beteiligt sich die Gemeinde Schwendau an der Initiative Natur im Garten. Auf öffentlichen Grünflächen werden in Zukunft keine Pestizide, kein Kunstdünger und kein Torf mehr eingesetzt. Falls doch gespritzt wird, dann nur mit Brennnesseljauche, Schachtelhalmtee oder anderen natürlichen Pflanzenstärkungsmitteln. Damit Schmetterlinge und Bienen immer genügend Nahrung finden, werden Blumenwiesen angelegt oder kleine Böschungen nur mehr ein bis zwei Mal im Jahr gemäht. Trockensteinmauern, Obstgehölze oder heimische Sträucher anstelle von Thujen bieten zusätzlich Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Tiere.
Auch der private Garten kann nach den Kriterien von Natur im Garten gepflegt werden, und somit zur Oase für Tiere, Pflanzen aber auch für den Menschen werden. Ein Naturgarten zeichnet sich durch eine Vielfalt an Blumen, Sträuchern und Bäumen aus. Vogelhäuschen, Bienenhotels und ein Wildes Eck bieten Tieren Lebensraum. Und auch Gemüse und Kräuter dürfen im Naturgarten nicht fehlen. Ein solcher Naturgarten kann, wie die Gemeinde auch, mit der Gartenplakette ausgezeichnet werden. Mit dieser wird ein sichtbares Zeichen nach Außen gesetzt, dass man sich hier für die Natur einsetzt.
Im Rahmen der Initiative Natur im Garten lädt die Gemeinde am Samstag, 1. Juli 2017, ab 13.00 Uhr zum Natur im Garten - Nachmittag ein. In mehreren Kurzvorträgen wird erklärt was einen Naturgarten ausmacht und warum auch kleinste natürliche Lebensräume für uns und die Natur wichtig sind. Für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren findet zeitgleich der Natur im Garten Forscherexpress statt, bei dem experimentiert, gebaut und gespielt wird. Die Veranstaltung findet beim Kräutergarten im Pfarrhof statt.
Informationen über Natur im Garten in Tirol sowie die Kriterien für die Gartenplakette finden Sie unter www.naturimgarten.tirol.

ENERGIEBERATUNG ZILLERTAL

Sepp Rinnhofer steht einmal im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine
05.05./ 02.06./ 07.07./ 04.08./ 01.09.2017

Infos und Kontakt:
Umwelt-Zone-Zillertal in Schwendau Telefon 05282-55066, Anmeldung erforderlich

Tiroler Fahrradwettbewerb 2017

GANZ TIROL RADELT

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!" rufen Land Tirol und Klimabündnis auch heuer wieder alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb auf. Auch die Gemeinde Schwendau wird beim Fahrradwettbewerb 2017 wieder teilnehmen. Betriebe und Vereine sind auch heuer wieder eingeladen, als Veranstalter mitzuwirken.

MITRADELN UND GEWINNEN

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit und Höchstleistungen, gefragt ist vielmehr eine möglichst breite Teilnahme der Bevölkerung. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und im Wettbewerbszeitraum vom 13. März bis 30. September mindestens 100 Kilometer zurücklegt, nimmt an der Verlosung teil. Den TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs winken attraktive Preise wie bspw. eine ÖBB-Reise. SchülerInnen und LehrerInnen können im Rahmen der Aktion Schoolbiker am Tiroler Fahrradwettbewerb teilnehmen und das ganze Schuljahr über tolle Preise gewinnen.

Auch heuer wieder wird im Mai die Aktion „Radelt zur Arbeit" durchgeführt, an der alle RadlerInnen, die bei einem Betrieb angemeldet sind, teilnehmen können. An jedem Werktag werden daraufhin unter allen, die mit dem Fahrrad in den Betrieb geradelt sind, ebenfalls zusätzliche Preise verlost. Die Anmeldung erfolgt über die Internetplattform www.tirolmobil.at, oder über das Anmeldeformular, das direkt bei der Gemeinde, dem jeweiligen Veranstalter oder Klimabündnis Tirol abgegeben werden kann. Anmeldungen zum Tiroler Fahrradwettbewerb sind ab 9. März 2017 möglich.

RADELN & KILOMETER ZÄHLEN

Die geradelten Kilometer können von den TeilnehmerInnen entweder direkt unter www.tirolmobil.at erfasst oder in einem Fahrtenbuch mitgeschrieben werden, das ebenfalls unter www.tirolmobil.at zum Download zur Verfügung steht. Mit unserer praktischen Fahrradwettbewerb-App funktioniert die Kilometeraufzeichnung ganz unkompliziert! Entweder einfach

über die App die Kilometer selbst eintragen oder die automatische Kilometeraufzeichnung verwenden. Der Wettbewerb endet am 30. September. Dann müssen die gefahrenen Kilometer bekannt gegeben werden. Eine Gewinnbeteiligung ist nur bei Bekanntgabe der geradelten Kilometer bis spätestens 07. Oktober um 23:59 (Ende der Nachfrist) möglich!
Die Verlosungen der Preise unter den TeilnehmerInnen erfolgen nach dem Zufallsprinzip. Gewinnberechtigt sind alle TeilnehmerInnen, die mehr als 100 Kilometer geradelt sind.

FLURREINIGUNG 2017

DEN SAUBÄREN EIN SCHNIPPCHEN SCHLAGEN

Es ist wieder so weit. Der Winter weicht endlich dem Frühjahr, der Schnee ist weg und was kommt zum Vorschein? Nicht nur die ersten bunten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen und Krokusse, sondern auch allerlei Unrat wie Flaschen, Dosen, Sackerln usw.
Die Saubären waren wieder da. Sie haben auch heuer ihre Spuren deutlich hinterlassen. Darum heißt es Ärmel hochkrempeln, Handschuhe anziehen, Zangen und Säcke in die Hand nehmen. Denn wir machen in unseren Gemeinden am Freitag, den 7. April 2017 sauber. Treffpunkt 9.00 Uhr beim Haus der Gemeinden Hippach-Schwendau.
Freuen würden wir uns über Familien, Schulen und Betriebe die bei dieser Aktion wieder mitmachen.
Der Einsatz wird auch belohnt! Nach getaner Arbeit wartet auf die fleißigen SammlerInnen eine Jause.

News aus dem Jugendzentrum

In den Semesterferien starteten wir gleich mit einem ersten großen Ausflug in die heurige Veranstaltungssaison. Mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus machten wir uns auf den Weg in die Therme Erding. Praktisch ohne Pause wurde gerutscht, sich im Wellenbad treiben gelassen oder in den heißen Quellen relaxt. Als später dann die Kräfte doch etwas nachgelassen haben, trafen wir so manchen sogar mit einer Schlammmaske beim Relaxen im Liegestuhl an. Müde, aber gut gelaunt fuhren wir nach Hause. Dabei machten wir noch einen kurzen Halt beim McDonalds, schließlich macht so ein Tag extrem hungrig! Ein weiteres Highlight bei uns im Kam'in war wie immer unsere Faschingsparty am unsinnigen Donnerstag. Wir durften wieder viele tolle Kostümierungen bestaunen. Bei Spiel, Spaß und kleinen Snacks verbrachten wir einen tollen Abend.
Auch sonst ist immer was los bei uns, zum Beispiel bei unseren regelmäßigen Bastel Workshops. Hier ist jede/r ab 10 Jahren herzlich eingeladen, die/ der sich gerne kreativ betätigen möchte. Für nähere Infos am besten einfach mal bei uns im Kam'in vorbei kommen. Jetzt freuen wir uns alle auf den Frühling, wo wir endlich wieder vermehrt unsere Outdoor Base –die Gondel – aufsuchen können!
Einen schönen Frühling wünscht euch euer Kam'in Team, Alex, Doris und Stefan

Volksschule Hippach - Schwendau

AUSFLUG DER KLASSEN 3A & 3B

Endlich! Die lang ersehnte Klassenfahrt stand vor der Tür. Am 29.11.2016 trafen sich die Kinder der Klassen 3a und 3b mit ihren Klassenlehrern auf dem Schulhof. Mit dem Bus ging es dann direkt zu den Swarovski Kristallwelten. Dort angekommen, staunten die Kinder nicht schlecht: Die Swarovski Kristallwelten zeigten sich von ihrer prächtigsten Seite. Die Gruppenbetreuer der Kristallwelten ließen die jungen Besucher unzählige Geschichten über die Saga des Riesen in und um die Swarovski Kristallwelten entdecken. Man konnte der Saga des Riesen lauschen und erlebte viele, abenteuerliche Reiseerzählungen. Auch phantastische Wesen fehlten nicht, die Kinder durften sogar einen geheimnisvollen Blick auf das Land hinter dem Wasserfall werfen. Zuletzt war Fingerfertigkeit gefragt, denn ein selbstgebasteltes Kristallobjekt bildete den krönenden Abschluss des Besuches.

„RUDOLPH, DAS RENTIER“

Mit dem entzückenden Minimusical konnten die Kinder der 3a und ihre Lehrerin Alexandra Pichler am 14. Dezember 2016 alle ZuseherInnen nicht nur bestens unterhalten sondern auch zum Nachdenken anregen. Ein besonderes Lob haben sich sowohl die Akteure beim Schattenspiel als auch Matthias an der Trompete und Gregor am Klavier verdient, schwärmen die LehrerInnen unisono.

FASCHING

Der heurige Faschingsdienstag stand ganz im Zeichen der „5. Jahreszeit“. Im ganzen Haus tummelten sich originell verkleidete SchülerInnen und LehrerInnen und genossen den Vormittag in vollen Zügen. Ein ganz herzlicher Dank gilt Doris Stadlmair für die spannende und lustige Zaubershow sowie Bürgermeister Franz Hauser für die leckeren Faschingskrapfen vom Bacher!

WICHTIGE TERMINE UND NETTE FOTOS AUS DEM SCHULALLTAG DER VOKSSCHULE SCHWENDAU-HIPPACH FINDEN SIE AUF DER SCHULHOMEPAGE UNTER WWW.VS-HIPPACH.TSN.AT.

LICHTERFEIER

Am 09. Dezember gestalteten die Kinder der vierten Klasse mit ihrer Religionslehrerin Esther Sporer und mit ihrer Klassenlehrerin Anita Flörl eine bezaubernde Lichterfeier zu Ehren der Heiligen Lucia. Sie stellten die Lebensgeschichte der lichtbringenden Heiligen in berührender Weise dar und konnten nicht nur die VolksschülerInnen, LehrerInnen und Eltern, sondern auch Pfarrer Christoph, der ausnahmsweise unter den Zusehern Platz genommen hatte, begeistern.

SCHULSCHIKURS

Der 5. Schulschikurs der VS Schwendau-Hippach wurde durch das Zusammenwirken vieler schibegeisterter Helfer zu einem unvergesslichen und Gott sei Dank unfallfreien Gemeinschaftserlebnis am Horberg. Bei herrlichstem Wetter und phantastischen Pistenverhältnissen erlebten die Kinder vom 19. – 23. Dezember 2016 jede Menge Spaß in der imposanten Zillertaler Bergwelt. Am Donnerstag durften die jungen SportlerInnen erneut beim alljährlich spannenden Schirennen ihre optimierte Fahrtechnik unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt den Bürgermeistern Franz Hauser und Gerhard Hundsbichler für die großzügige finanzielle Unterstützung des beliebtenWintersportprojektes, Andreas Schiestl und seinem engagierten Team für den motivations- und leistungssteigernden Schiunterricht sowie für die ausgesprochen nette Zusammenarbeit mit den LehrerInnen, den Eltern, welche sich als Begleitpersonen zur Verfügung gestellt haben, Albert Schiestl von der Sunnalm sowie dem Bergrestaurant Horberg für die hervorragende und preiswerte Verköstigung, den Mayrhofner Bergbahnen für die Gratisskipässe, dem WSV Hippach für die unentgeltliche Ausrichtung des Schirennens und der RAIKA Hippach für die wunderschönen Pokale, welche sicherlich bereits einen Ehrenplatz in den Kinderzimmern erhalten haben. Das LehrerInnenteam der VS Schwendau-Hippach freut sich, mit vereinten Kräften dem Ziel „Mehr Bewegung im Unterricht durch Intensivierung der Bindung zum Schisport“ gerecht werden zu können, so Direktorin Maria Gasteiger-Mayr abschließend.

TROMMELWORKSHOP

Am 17. 01. 2017 erlebten die Kinder der Klassen 2a und 4a bei Markus Holzer einen lustigen und interessanten Trommelworkshop. Allen SchülerInnen gelang es rasch, das Trommeln über Sprachrhythmen zu erlernen. Ein herzlicher Dank gilt dem Tiroler Kulturservice für die spannenden und kostengünstigen Veranstaltungen, bei welchen die Kinder mit großer Begeisterung in neue Welten eintauchen und wertvolle Erfahrungen sammeln können.

EISLAUFTAGE

Auch beim Eislaufen erlebten die Volksschulkinder jede Menge Spaß. Alle konnten ihre Bewegungsfertigkeit am Eis verbessern und dies bei lustigen Gruppenspielen unter Beweis stellen. Ein ganz herzlicher Dank gilt „Hansl“ vom Eislaufplatz Zell für die langjährige freundliche Betreuung der Schulklassen!

Volksschule Schwendberg

SCHIWOCHE DER VS SCHWENDBERG

Bei traumhaftem Wetter und super Pistenverhältnissen erlebten die Schüler der Volksschule Schwendberg im Jänner eine tolle Schiwoche. Die Schilehrer der Schischule Fankhauser gestalteten einen erlebnisreichen Schiunterricht und so konnten die Kinder ihr Können verbessern und die Freude am Schifahren stärken. Das Highlight der Woche war natürlich das Schülerschirennen, das vom WSV Hippach durchgeführt wurde. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeinde Hippach für die großzügige finanzielle Unterstützung sowie bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beitragen, dass diese Schiwoche für die Volksschulkinder jährlich durchgeführt werden kann.

FASCHINGSDIENSTAG EIN BESONDERER SCHULTAG

Am Faschingsdienstag erschienen aller Kinder und Lehrerinnen in tollen Kostümen in der Schule. Verkleidet in der Schule zu sein und zu lernen ist alle Jahre wieder ein lustiges Erlebnis.

Natürlich gab es auch eine gemeinsame Faschingsfeier, wo gespielt und getanzt wurde. Besonders gut schmeckten die Faschingskrapfen, die uns die Gemeinde Hippach spendierte. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Endlich im Schnee – Skiwoche der NMS-Hippach!

Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und traumhaften Wetterbedingungen verbrachten die zweiten Klassen der NMS Hippach unter der Leitung von Evi Kreuzer ihre Skiwoche am „Penken –Horberg“ und im Skigebiet Kaltenbach „Hochzillertal / Hochfügen“. Durch den Sportunterricht konditionell gut vorbereitet, konnten die Schüler ihr erlerntes Wissen über Pistenregeln und Sicherheitstipps in die Praxis umsetzen. Ein besonderes Highlight waren die Safety - Guides Markus, Reinhold und Walter der Bergrettung Mayrhofen, die uns in praktischen Übungen, den Umgang mit dem Lawinen-Pieps, der Schaufel und der Sonde beibrachten. Danke dafür! Ihr seid spitze! Im Jux-Rennen waren sowohl Schnelligkeit, Glück und Geschicklichkeit gefragt. Ein abwechslungsreiches Programm, in dem jeder auch sein Eigenkönnen verbessern konnte, ließ die Skiwoche nur allzu schnell vergehen. Aufgrund des großartigen Einsatzes seitens der Skischule Schiestl, der Gemeinde Schwendau sowie aller Helfer im Hintergrund, konnten auch unsere Flüchtlingskinder Madina, Reza, Nour und Abdul das Skifahren erlernen. Ihre Freude und Begeisterung war riesengroß. Ein besonderer Dank gilt Gertrud und Paul Rauch von der „Eisberghütte“, die uns alle Jahre wieder so freundlich und zuvorkommend bewirten. Auch an Martin und Eva Wimpissinger von der „Platzlalm“ in Hochzillertal ein herzliches „Dankeschön“ für die tolle Verpflegung und die unvergessliche Fahrt in ihrem „SnowTaxi“. Rita Lechner, Kreuzer Eva

Kindergarten Schwendau & Burgstall

Vor Weihnachten machten wir uns wieder auf in die verschneiten Höhen! Das heißt, unser alljährlicher Schikurs stand wieder an, diesmal mit der Schischule Fankhauser. Eine tolle Woche begann schon am ersten frühen Morgen, als für einige unserer Kinder, die 1. Gondelfahrt bevorstand! Gemeinsam mit den Schilehrern gaben wir unsere Vorkenntnisse auf unseren „Brettern“ zum Besten und wedelten die kommenden Tage in Gruppen die Pisten hinunter. Am Übungsplatz wurde fleißig geübt, sodass viele Kinder schon bald einen guten Stand auf den Schiern hatten. Beim Abschlussrennen waren viele begeisterte Zuschauer, die anfeuerten und jeden Läufer ins Ziel brachten. Die stolzen kleinen Schiläufer bekamen alle bei der Preisverleihung eine Medaille und Urkunde überreicht. Auf diesem Wege bedanken wir uns gerne wieder bei der Gemeinde Schwendau für die Unterstützung und beim Liftpersonal für die “Einstieghilfe“. Auch im Kinderland Horberg waren wir danach noch einige Male freitags Schifahren. Die gelernten Schwünge wurden gefestigt und unsere Beginner konnten fleißig weiter üben. Danke, an dieser Stelle an die Schischule Fankhauser für die nette Betreuung durch die ganze Wintersaison! Ein besonderer Dank geht von uns auch an die Familie Hörhager – Yetibar. Nach einem kalten Schitag schmeckte die Jause und der wärmende Kakao besonders gut! Rutschen waren wir auch ziemlich oft! Die „Angerleite“ liegt für uns perfekt und dort hatten wir immer viel Spaß im Schnee!

Die Faschingszeit war zwar kurz, aber wir feierten dafür umso fester! Verkleiden und Schminken macht Spaß und deshalb kamen die Kinder öfters kaum wiederzuerkennen nach Hause! Die Partystimmung war ausgelassen, das Buffet ungesund und bunt, die Tänze und Spiele fröhlich und wild! Alles in allem ein gelungenes Fest, das uns allen in Erinnerung bleibt!

Kindergarten Hippach

Alle Jahre findet im Jänner unser Schikurs im Kindergarten statt. In diesem Jahr erfolgte der Schiunterricht bei der Schischule „Schiestl“, welche sich großartig um die Kinder kümmerte. Mit viel Abwechslung, sportlichem Ehrgeiz und vor allem viel Freude wurde der Unterricht gestaltet. Bei hervorragendem Bilderbuchwetter verbrachten wir eine wunderschöne Woche am Horberg. Wir möchten uns herzlichst bei den Mayrhofner Bergbahnen, der Schischule „Schiestl“, bei Albert und Claudia von der „Sunalm“ und den Gemeinden Hippach und Schwendau für die tolle Woche bedanken.

Einen krönenden Abschluss fand unsere Schiwoche mit einem spannenden Schirennen. Die Kinder konnten dabei nochmals alles Gelernte zum Besten geben. Eine ganz besondere Leistung erbrachten Lechner Antonia und Mitterer Simon, welche den Tagessieg für sich entscheiden konnten.
Am 14. und 21. Jänner war für unsere Vorschulkinder ein ganz besonderer Tag, denn sie durften im Turnsaal am Projekt „Das kleine Straßen 1x1“ des ÖAMTC teilnehmen und dabei Schritt für Schritt das richtige Verhalten auf der Straße spielerisch erlernen. Durch anschauliche Beispiele wurde ihnen gezeigt, welche Folgen Fehler der Autofahrer oder Fußgänger haben können und wie man ihnen entgegenwirkt. Anhand dieser Verkehrserziehung, die nebenbei auch noch viel Spaß machte, lernten die Vorschüler, wie man sich auf dem Gehsteig verhält, die Straße überquert und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Auch die Sichtbarkeit durch Reflektoren wurde thematisiert und dazu dann gleich ein paar lustige Spiele gespielt. Zum Schluss sangen noch alle gemeinsam das „Ampel-Lied“ und so ging ein aufregender Vormittag zu Ende. Vielen Dank an dieser Stelle an den ÖAMTC mit seinen engagierten Mitarbeitern!

Firmpatentag

„Wann hast du das letzte mal so richtig gelacht“? Diese und andere Fragen stellten sich unsere Firmlinge und Paten am Sonntag den 19.2.2017 nach der Hl Messe in Aschau. Es gab die Möglichkeit sich gegenseitig einen Brief zu schreiben, oder mit verbundenen Augen gefüttert zu werden, sich den Segen zuzusprechen und vieles mehr. Das sind Erfahrungen, die unsere Firmlinge mit deren Paten am Firmlingspatentag machen konnten. Den lachenden Gesichtern nach hat es irre Spaß gemacht, den verschiedenen Gaben vom Heiligen auf diese Art zu begegnen.

Die Firmung ein Gnadengeschenk, gesalbt, gestärkt zu werden um gut ins Leben einzusteigen, begleitet nicht nur von den Eltern auch von den Paten mit Unterstützung der Pfarrgemeinde.

Aus der theologischen Sicht ist es eine Bestärkung um tiefer und fester in das Glaubensleben einzusteigen, das Pfarrleben mit zu gestalten und den Heiligen Geist noch intensiver zu spüren. Dies alles wünschen wir unseren Firmlingen, deren Eltern und Paten. An alle, die zu einem gelungenen Tag beigetragen haben vielen Dank.

Die Fastenzeit

Es gibt da eine wunderbare Geschichte zur Umkehr: „Ein Mann sitzt im Bummelzug. Bei jeder Station streckt er den Kopf zum Fenster hinaus, liest den Ortsnamen und stöhnt. Nach vier oder fünf Stationen fragt ihn sein Gegenüber besorgt: „Tut Ihnen etwas weh? Sie stöhnen so entsetzlich“. Da antwortet er: „Eigentlich müsste ich aussteigen. Ich fahre dauernd in die falsche Richtung. Aber hier drinnen ist es so schön warm.“ Ausgetretene Wege sind immer die feinsten, alte Gewohnheiten beizubehalten immer am einfachsten. Wieso nicht mal aufstehen, sich umsehen und bewusst hinschauen: was brauche ich, was braucht mein Partner, mein Kind, mein Mitmensch, nicht an Materiellem sondern an Zuneigung und Aufmerksamkeit. Einfach mal stopp sagen, verschnaufen und durchatmen. Nimm dir Zeit in der Fastenzeit offen auf Menschen zuzugehen, hinhören und hinschauen und wenn es gebraucht wird mit anfassen, zupacken. In der Gemeinschaft geht alles leichter. Das Ganze mit einem Lächeln im Gesicht denn wie das Evangelium so schön sagt: „Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht" (Mt 6,16)

Glauben darf Spaß machen

Zum Thema „Glauben darf Spaß machen“, waren heuer während der Faschingszeit die Pastoralassistentin Doris Stadlmair und ihre Praktikantin Silvia Vitroler als Clowns in den Kindergärten des Seelsorgeraumes unterwegs. Durch Zaubertricks, Luftballontiere und sonstigen Blödeleien wurde der Kindergartenalltag unterbrochen und den Kleinen viel Lachen und auch Staunen aufs Gesicht gezaubert. Glauben darf Spaß machen das ist die wichtigste Botschaft. Wir sollten zum Lachen nicht in den Keller gehen müssen.

kirchliche termine

Kinderkirche
14.05. | 18.06. jeweils um 9.00 Uhr im „Alten Schulhaus“

Kinderandachten
19.05. | 23.06. jeweils um 15.00 Uhr

Pfarrcafe
07.05. | 15.06. | jeweils nach den Gottesdiensten

Palmsonntag
09.04. um 8.45 Uhr
Palmweihe beim Sponringplatz, anschließend Einzug in die Pfarrkirche und Hl. Messe

Gründonnerstag
13.04. um 19.00 Uhr Hl. Messe

Karfreitag
14.04. um 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie – in den Filialkirchen Burgstall, Perler, Laimach und Zellberg sowie in der Marienkapelle Schwendau – anschließend Brotverkauf zugunsten der Familienfastenaktion
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Hippach

Karsamstag
15.04. um 22.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe

Ostermarsch
zu Fuß von Aschau nach Ginzling:
0:00 Uhr – Mitternacht - Abmarsch beim Dorfplatz Aschau; 1:30 Uhr Hippach-Zillerbrücke; 6:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst in Ginzling – retour mit dem Taxi (€ 6,--); Jause bitte selbst mitbringen

Ostersonntag
16.04. um 9.00 Uhr Hl. Messe mit Speisenweihe

Ostermontag
17.04. um 19.00 Uhr Hl. Messe

Emmausgang
„Wir pilgern in den Abend“ – Treffpunkt bei den jeweiligen Filialkirchen und Kapellen zu einem kurzen Impuls und gemeinsame Wanderung zur Pfarrkirche um dort gemeinsam Gottesdienst zu feiern:
16.45 Uhr Perler (entlang der Straße bis Astbühel, Fußweg zur Kirche) - 17.15 Uhr Zellberg (auf der Straße bis Pointlkurve, Fußweg bis zum Talbach) - 18.00 Uhr Laimach (Straße hinterm Hubertus und Landesstraße zur Kirche) - 17.15 Uhr Burgstall (entlang der Landestraße, über Kohlstatt, Schwendau-Oberdorf) - 18.15 Uhr Kiendlkapelle - 19:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Hippach

Erstkommunion
30.04. um 9.30 Uhr Einzug vom Sponringplatz in die Pfarrkirche, anschließend Hl. Messe

Krankensalbung
20.05. um18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Firmung
27.05. um 9.30 Uhr Einzug vom Sponringplatz in die Pfarrkirche, anschließend Hl. Messe

Pfingsten
Samstag 03.06. um 17.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Stundgebet
Sonntag 04.06. um 9.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Stundgebet
Sonntag 04.06. um 18.00 Uhr Abschlussfeier Stundgebet

Prozession
11.06. um 9.30 Uhr Hl. Messe beim Pavillon, anschließend Prozession nach Laimach

Pfarre Hippach
6283 Hippach

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DER WAHLKOMMISSION AM 24.02.2017

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.00 Uhr
Ort: Pfarramt Hippach, Lindenstraße 18, Schwendau
Anwesende: Peter Weißbacher, Jörg Paasch, Hannes Geisler, Gisela Steiner, Lucia Eberharter
entschuldigt: Evi Ritzl

Der Pfarrgemeinderat hat vereinbart, Pfarrversammlungen zur Kandidatenfindung abzuhalten. Zu diesen Pfarrversammlungen wurde bei allen Gottesdiensten sowie persönlich und mit Einladungskarten eingeladen.

Die Besucher dieser beiden Pfarrversammlungen wurden von den Mitgliedern der Wahlkommission über die Aufgaben in der Pfarre informiert. 8 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer haben sich zur Kandidatur bereit erklärt.

Mehrere Teilnehmer dieser Versammlungen sind mit der Pfarre durch diverse Tätigkeiten eng verbunden, stellen sich aber nicht zur Wahl als Pfarrgemeinderat zur Verfügung. Es konnten aber auch neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden.

Die Wahlkommission stellt fest, dass für die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 insgesamt 8 Kandidatinnen und Kandidaten die entsprechende Zustimmungserklärung unterzeichnet haben.

Die 8 Kandidatinnen und Kandidaten wurden von der Wahlkommission gemäß Statut auf die Wählbarkeit überprüft. Die Wählbarkeit konnte bei allen 8 Kandidatinnen und Kandidaten festgestellt werden.

Nachdem für eine Wahl mindestens 1/3 mehr Kandidaten als zu Wählende zur Auswahl stehen müssen, beschließt die Wahlkommission einstimmig, keine Wahl durchzuführen.

Erstkommunion

„Rund um den Tisch eine Familie", in diesem Fall eine ganze Pfarrfamilie, wird sich versammeln, wenn unsere Erstkommunionkinder das erste Mal Jesus empfangen dürfen. Gemeinsam am Tisch des Herrn zu sein, das erste Mal in ihrem Leben, das gewandelte Brot, also Jesus, zu sich nehmen, ihn das erste Mal „schmecken". Somit werden die Erstkommunionkinder noch tiefer in die Gemeinschaft der Christen eintauchen und eingeführt. Christlicher Glaube ist gelebte Gemeinschaft mit Jesus und mit der versammelten Gemeinde vor Ort. „Es gilt zu erfahren was bedeutet die Gemeinschaft, wie lebe ich in der Gemeinschaft, das gegenseitige Unterstützen und sich gegenseitig zu stärken, sich füreinander einzusetzen, auch mal etwas für andere zu tun ohne eine Gegenleistung zu erwarten".

Den Tag mit einem Gebet zu beenden und am Morgen mit einem Segen auf der Stirn aus dem Haus zu gehen, das sind kleine Gaben unseres Glaubens. Sowie den Sonntag gemeinsam zu nutzen und sich beim Gottesdienst am Leib Christi und in der Gemeinschaft wieder die Kraft für die bevorstehende Woche holen. Wir wünschen euch Kindern und den Eltern eine gute Vorbereitungszeit und wir freuen uns schon darauf, gemeinsam zu feiern.

Das Ergebnis - Zillertaler Charity Ball 2016

Mit großem Stolz durfte das Organisationsteam vom Europahaus Mayrhofen mit GF Ines Kammerlander den Scheck präsentieren. Das Ergebnis der Vorjahre wurde erneut übertroffen, sagenhafte EURO 23.280,82 durften an den Verein „Zillertaler helfen Zillertalern" übergeben werden. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren & Unterstützern für ein überragendes Ballprogramm, sowie bei allen Besuchern für Ihre Beiträge, die zu 100 % an den Verein gingen. Weitere Informationen unter www.europahaus.at/charity.

SAVE THE DATE:

Race for Help am Sonntag, 21. Mai 2017 bei den Drei Linden!
Zillertaler Charity Ball am Samstag, 25. November 2017!

v.l.n.r.: Willi & Sabine Tillian von der Genusswerkstatt Uderns, Filmemacher Alfred Geisler, BGM Gerhard Hundsbichler, Marina Irving (Zillertaler helfen Zillertalern), Ines Kammerlander & Elisabeth Monai (Europahaus) sowie Vereinsobfrau Theresia Rauch und BGM Franz Hauser

Seniorenbund Hippach

Wenn auch Ostern vor der Tür steht, möchten wir uns trotzdem noch bei den Schwenberger Jungbauern für das schöne Nikolauskränzchen 2016 herzlich bedanken. Am 29. Jänner trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung verbunden mit dem traditionellen Kaffeekränzchen im Gasthof „Post". Mehr als 85 Mitglieder nahmen den Rechenschaftsbericht aus dem Jahr 2016 wohlwollend zur Kenntnis. In diesem Rahmen konnten auch zahlreiche Mitglieder geehrt werden. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Hippach und an die Raiffeisenbank Hippach für die gewährte Unterstützung. Unser erster Ausflug führte uns zum Pankrazkirchl, wo wir eine kurze Andacht hielten. Anschließend stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen, bevor es wieder heimwärts ging. Es war ein gemütlicher Nachmittag.

Foto: Auf dem Weg zur Wallfahrtskirche St. Pankraz

Volleyballclub Zillertal

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG 2016

Am Samstag, den 18. März 2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in der SichtBar in Fügen statt. Obmann Hannes Egger konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen, davon auch acht Neue. Es wurde kurz über das vergangene Jahr berichtet. Im Sommer wurden sehr viele Turniere durchgeführt. Neben dem Erwachsenen-Kind-Turnier wurde unter anderem auch die traditionelle Zillertaler Meisterschaft (Jugend/Damen/Herren/Mixed) abgehalten. In der Hallensaison lief es in der Herbstrunde leider nicht so gut, sowohl die Damen als auch die Herren schafften den Aufstieg nicht. In der noch laufenden Frühjahrsrunde liegen die Damen derzeit auf Platz 1 (sind somit auf Meistertitelkurs) und die Herren auf Platz 5. Der nächste Tagesordnungspunkt war der Kassabericht. Kassier Markus Sporer berichtete über die Finanzen und wurde einstimmig entlastet.
Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft: Bernardi Lisa, Bernardi Lukas, Fleidl Claudia, Fleidl Martin, Pittkäniemi Harri, Gschösser Daniel, Schiestl Anja. Der nächste Tagesordnungspunkt war sicherlich das Highlight: Die neuen Neuwahlen des Vorstands. Dieser wurde wie folgt gewählt: Obmann Gerhard Rieser, Obmann Stv. Hannes Egger, Kassier Markus Sporer, Schriftführerin Niki Putzer, Sportlicher Nachwuchsleiter Markus Stadler, Beirat Mario Troppmair
Ab der neuen Sommersaison 2017 gibt es auch Trainerwechsel beim VC Zillertal. Michael Rieser wird neuer Jugendtrainer in Hippach. Ein großes Danke an Tobias und Lorenz für die tolle geleistete Arbeit im Jugendbereich!
Der Obmann beendete die Jahreshauptversammlung und es ging in den gemütlichen Teil über. Als Abschluss wurde es nochmals kreativ: Die 4 anwesenden neuen Mitglieder mussten als Einstand spontan ein Gedicht vortragen. Mit Bravour wurde diese Aufgabe von allen gemeistert. Ein großer Dank geht an Gerhard samt Team von der SichtBar für die perfekte Organisation und Verpflegung.

SPONSORING TRAININGSANZÜGE UND DRESSEN

Die Damen Mannschaft möchte sich recht herzlich beim Sponsor Des Iss (Herr Klaus Bernroithner) für das Sponsoring der Trainingsanzüge sowie beim Sponsor ArtFloor Industrieboden (Herr Thomas Hollaus) für das Sponsoring der Dressen bedanken!

VC ZILLERTAL DAMEN ERKÄMPFTEN SICH DIE TABELLENFÜHRUNG

Am 12. März trafen in der NMS Hippach die Damen vom VC Zillertal auf die Gäste, den VC Klafs Brixental. Ein Aufeinandertreffen zweier Teams die sich den Meistertitel aller Voraussicht nach ausmachen werden. Beide Mannschaften belegen die ersten beiden Tabellenplätze. War der erste Satz noch eine Zitterpartie für die Zillertalerinnen und der zweite Spannung pur, machten sie in Satz drei und vier alles klar und übernahmen die Tabellenführung in der Landesliga D.
Der erste Satz war ein ständiges hin und her. Am Ende holten die Damen aus dem Brixental einen hohen Rückstand auf und gewannen die erste Runde mit 20:25.
Im zweiten Satz legten die VC-Zillertal Damen (VCZ) ihre Nervosität ab und ein punktbringendes Blockspiel brachte sie schnell zu einer 16:8 Führung. Vier Punkte vor dem Satz Sieg wurde es nochmal spannend. Der VC Klafs Brixental (VCK) holte zum 17:21 auf und kam bis zu einem 23:23 Gleichstand heran. Der scheinbar sichere Satz-Sieg war plötzlich nicht mehr gegeben. Die Damen machten es spannend. Erst den Matchball beim Stand von 25:26 konnten die Gastgeberinnen verwerten. Sie glichen mit 27:25 zum 1:1 aus. Im dritten Satz waren die Damen aus Zillertal konstant zwei Punkte vorne. Den ersten Polster erspielten sie sich mit einem 16:12, den der VCK wieder zunichtemachte. Ab dem 21:16 für Zillertal blieben sie vorne und gewannen den Satz mit 25:19. Der vierte Satz wurde zum Matchball für den VCZ. Die Gäste zogen jedoch mit einem 4:0 weg. Die Zillertal Damen glichen mit 5:5 aus und schnell stand es 9:6 und 14:7 für den VCZ. Daraus wurde ein 20:8 und alles schien geklärt. Der VCK holte noch bis 20:12 auf, doch ließen sich die Hausherrinnen den Sieg (25:16) und damit die Tabellenführung nicht mehr nehmen.

TERMINE

06.05.	Gaude®-Opening
04.06	Erwachsenen-Kind-Turnier
23.06.	ZM Mixed Nachtturnier
24.06.	Blasmusikturnier
15.07.	Fanta 4 Finale in Hippach

Seniorenclub Schwendau

Am 26.1.2017 fand unsere Mitgliederversammlung im Ferienhotel Neuwirt statt. Obmann Thomas Monai konnte über 100 Mitglieder und Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Franz Hauser, Bgm. Stellvertreterin Theresia Rauch und Werner Preschern vom Roten Kreuz begrüßen. Der Vorstand legte Jahres- und Kassabericht vor und wurde einstimmig entlastet. Auf Grund des Vereinsgesetzes musste der Verein als "Seniorenclub Schwendau" neu gegründet werden, dadurch war eine Neuwahl des Ausschusses notwendig. Dieser setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Obmann Thomas Monai, Stellvertreterin Wanker Monika, Kassier Johann Rainer, Stellvertreter Emberger Andreas, Schriftführerin Martha Monai, Stellvertreterin Kröll Margit, Kassaprüfer Nill Karl und Hauser Hansjörg. Beiräte sind Sporer Josef, Duregger Rosa, Warmuth Martha u. Eberl Hilda. Der Verein besteht aus 172 Mitgliedern.
Der Obmann bedankte sich für das in ihn gesetzte große Vertrauen und wird sich bemühen, soweit es seine Gesundheit erlaubt, den Verein in den nächsten fünf Jahren mit seinem Ausschuss zu führen. Bürgermeister Franz Hauser überraschte den Obmann mit der Überreichung der Verdienstmedaille der Gemeinde Schwendau, wozu ihm der Seniorenclub recht herzlich gratuliert. Der Obmann gab einen kurzen Überblick über die geplanten Vorhaben für das erste Halbjahr 2017. Die Ehrengäste überbrachten Grüße an den Verein und der Obmann bedankte sich bei allen für ihre Unterstützung. Einen besonderen Dank dem Ferienhotel Neuwirt für die gute Bewirtung.
Am 27. Februar fand unsere jährliche Rosenmontagsparty im Gasthof Alpina statt. Mit vielen Maskierten feierten wir und „die lustigen Drei" sorgten für Bombenstimmung, ein herzliches Danke dafür. Auch dem Team vom Alpina gebührt ein großes Lob für die gute Bewirtung. Die Wandertage, das Kegeln und Kartenspielen findet wie gehabt einmal im Monat statt, sowie das Turnen wöchentlich bis Ende März, wofür wir unserem Vorturner Manfred herzlich danken.

Tennisclub Hippach

Ausschuss - Neuwahlen bei der 40. Jahreshauptversammlung am 07.12.2016
Im Zuge der 40. Offiziellen Jahreshauptversammlung des TC Raiffeisen Hippach im Hotel Neue Post in Hippach, standen Neuwahlen des Ausschusses für die kommende 4 – jährige Funktionsperiode an. Der eingebrachte Wahlvorschlag wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen. Bis auf das Ausscheiden der beiden Beiräte Franz Pfister und Georg Rauch blieb im Großen und Ganzen alles beim Alten.
Obmann: Daniel Pfister, Obmann-Stv.: Harald Hofreiter, Kassier: Gregor Rieser, Kassier-Stv.: Daniel Pfister, Schriftführer: Matthias Eberl, Schriftführer-Stv.: Josef Dengg, Sportwart: David Hanser, Sportwart-Stv.: Michael Pfeiffer, Jugendwart: Michael Pfeiffer, Beiräte: Alexandra Hauser, Marina Irving, Hubert Sartori

<u>Überblick vorläufige Saisonhöhepunkte am Tennisplatz in Hippach:</u>
Ende April: Eröffung der Tennisplätze mit Erwachsenen – Kind Doppel
24.05.-26.05: 1. Turnier Zillertaler Raiffeisen Jugendcup
03.08.-06.08: 40. Internationales Raiffeisen Tennisturnier
31.08-02.09: TTV Regio Masters (zweitgrößtes Jugendturnier Tirols, 128 Teilnehmer fix, große Preisverteilung am 02.09. um 18:00 Uhr mit Ex – Skistar Benjamin Raich)

v.l.: Hubert Sartori, Gregor Rieser, Harald Hofreiter, Josef Dengg (vorne), Alexandra Hauser, Matthias Eberl, Marina Irving, Daniel Pfister und David Hanser (vorne)

Feuerwehrjugend

Am Abend des Donnerstages, den 16.02.2017 fuhr die Feuerwehrjugend Schwendau nach Innsbruck zur dortigen Kartbahn um den schnellsten Rennfahrer in den eigenen Reihen zu ermitteln. 12 Jugendliche und die 2 Betreuer Daniel und Wolfgang starteten nach einer Unterweisung des Kartbahn-Personals und einem 15 minütigen Qualifying ein 30 Minuten Rennen. Am Ende setzte sich Mario Rauch als Sieger durch. Für die gesamte Feuerwehrjugend war es ein wahnsinniger Spaß den man sicher bald wiederholen wird, auch wenn das ein oder andere Mitglied Kartfahren mit Autodrom verwechselt hat und ständig die andere Fahrer gerammt hat.
Aber natürlich war die Feuerwehrjugend auch in Sachen Fortbildung wieder unterwegs und so konnte man gemeinsam mit 5 weiteren Jugendfeuerwehren am Samstag, den 04.03.2017 zum Roten Kreuz nach Mayrhofen fahren um dort von Fachleuten in Sachen Erste Hilfe geschult zu werden. Dieser Nachmittag wurde intensiv genutzt und dient als perfekte Vorbereitung auf den Wissenstest. Wir von der Feuerwehrjugend Schwendau sagen DANKE an Wolfgang Kreidl und seine Helfer vom Roten Kreuz Mayrhofen.

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau

Am 3. Dezember 2016 fand im Gasthof Alpina die 104. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau statt. Kommandant Hansjörg Eberharter konnte 57 Mitglieder begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß erging an die Ehrengäste Bürgermeister Franz Hauser und Bezirkskommandant Hans Steinberger. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gedachten wir unseren verstorbenen Kameraden. Der Kommandant legte einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr ab. Der Mannschaftsstand zählt aktuell 118 Mitglieder, der sich aus 70 Aktiven, 38 Reservisten und 10 Jugendfeuerwehrmitgliedern zusammensetzt. Insgesamt ist die FF Schwendau im abgelaufenen Jahr zu 30 Einsätzen ausgerückt. In unserer Gemeinde sind wir von größeren Einsätzen verschont geblieben. Besonders erwähnenswert ist aber die Ausrückung zu dem Großbrand der sich in Mayrhofen ereignet hat. Um für die Einsätze gerüstet zu sein wurden bei 39 Übungen, davon 16 Bewerbs Proben, 1028 Stunden von den Mitgliedern aufgewendet. Eine ganz besondere Übung war die Abschnittsübung auf Zimmereben und die Gemeinschaftsübung Wasserrettung Zillertal. Zusätzlich wurden 5 Lehrgänge für die Aus- und Weiterbildung in der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht. Auch die Teilnahme bei verschiedenen Bewerben im ganzen Land war ein Fixbestandteil des Berichtjahres. Besonders zu erwähnen ist der Bezirksnassbewerb in Hart im Zillertal. Platz 3 für die Bewerbsgruppe Schwendau 1 mit Alterspunkten und ebenfalls Platz 3 für Bewerbsgruppe Schwendau 2 ohne Alterspunkte. Aber auch in den anderen Bezirken des Landes Tirol waren die Bewerbsgruppe Schwendau 1 vertreten, wobei im Bezirk Landeck und Imst jeweils der 1. Platz in der Klasse mit Alterspunkten erreicht wurde. Am 6. August fand das 4. Schoatnfest bei der Horbergbahn statt. Das Wetter spielte dieses Jahr auch gut mit. Und so konnten wir eine erfolgreiche und schöne Veranstaltung erleben. Die Gesamtstatistik für das Jahr 2016 beläuft sich auf 180 Tätigkeiten bei denen 4358 Stunden von den Kameraden aufgewendet wurden. Der Kassier Andreas Tipotsch gab einen umfassenden Bericht über den Stand der Kameradschaftskasse ab. Auf Antrag der Kassaprüfer Hannes Emberger und Jakob Sporer wurden der Kassier und das Kommando von der Vollversammlung einstimmig entlastet. Die Ehrengäste Bezirksfeuerwehrkommandant Hans Steinberger und Bgm. Franz Hauser überbrachten der Vollversammlung ihre Grüße, bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Schwendau und hoffen auf ein ruhiges, unfallfreies Jahr 2017. Besonders erwähnenswert ist die Verleihung des Verdienstzeichens des Landesfeuerwehrverband Tirol Stufe III und die Verdienstmedaille der Gemeinde Schwendau an unseren Kommandanten Hansjörg Eberharter. Zum Schluss bedankte sich der Kommandant bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres und beendet mit einem „Gut Heil" die Jahreshauptversammlung.

EINLADUNG ZUM 4. ZILLERTALER JUNGPFLANZEN UND SAMEN MARKT

SAMSTAG 13. MAI 2017
9.00 BIS 12.00 UHR
HIPPACH/LAIMACH FESTPLATZ

- Selbstgezogene Jungpflanzen
- Saatgut alter und seltener Sorten
- aus eigener Saatguternte
- Eigene Ernteprodukte werden angeboten
- Kräuter-Infostand u.v.a.m.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen. Die Veranstaltung ist eine Initiative für ein Zillertaler Netzwerk zur lebendigen Erhaltung alter Kultursorten.
Für das leibliche Wohl sorgt der Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau. Die Kinder können wieder mit Erika Sporer gemeinsam Kräutersalz machen. Außerdem gibt es Kräutersmoothies und Leckerbissen zu verkosten und unsere Kräuterexpertinnen stehen für alle Fragen/Anregungen zur Verfügung.
Eine Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Hippach-Ramsau-Schwendau in Partnerschaft mit dem Verein Urkorn Tirol, FNL-Tirol/Finkenberg, Gärtnerei Wechselberger und der Gärtnerei der Lebenshilfe Ramsau.

Andrea Obetzhofer pulverisiert Tiroler Rekord im Kugelstoßen

Nach einer schweren Verletzung im Frühsommer 2016 gelingt der jungen TU Raika Schwaz Leichtathletin ein eindrucksvolles Comeback an die Österreichische Spitze. Andrea kann die zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten im Olympiazentrum in Innsbruck ideal in ihr Training einbauen, was sich in den Kraftwerten und der Stabilität positiv auswirkt. So konnte Andrea den alten U20-Landesrekord im Kugelstoßen nicht weniger als drei Mal in dieser Hallensaison verbessern. Das Glanzstück gelang Andrea bei den Staatsmeisterschaften im Ferry-Dusika-Stadion in Wien. Mit einer Verbesserung ihres Rekordes auf 13,88 m konnte Andrea die Olympiateilnehmerin Ivona Dadic auf den vierten Platz verdrängen und gewann Bronze. Damit hat Andrea bereits zum zweiten Mal die Qualifikationsnorm für die Junioren-EM in Grosetto übertroffen, welche Sie im Freien noch bestätigen muss. Diese Bronzemedaille und die Goldene vom vergangenen Wochenende bedeuten Andrea sehr viel und sind eine mehr als gelungene Generalprobe für die kommende Freiluftsaison.

VORTRAG ÜBER DIE ANGST VOR VERÄNDERUNGEN MIT CHRISTIAN OBERLEITNER AM 19. MAI

mehr Infos unten!

BIBLIOTHEK
HIPPACH u. UMGEBUNG

TERMINE

Samstag, 22.04.2017
19:30 Uhr

Musikalische Lesung - Thema: „Anders sein“
Martina liest Texte von Menschen, die "anders" sind. Michaela Gruber, Christiane und Paul Haberl unterstreichen das Thema mit den passenden Liedern.

Veranstaltungstag
siehe Homepage
www.hippach.bvoe.at

„Schreibwerkstatt mit Hedwig Dejaco“
In dieser Schreibwerkstatt wollen wir zum Schreibfluss finden. Der Weg dorthin führt über unsere Assoziationen zu Bildern, Objekten, Worten und anderen Impulsen. Vielleicht werden auch Erinnerungen geweckt. Das Ziel ist, die Lust am Schreiben zu erleben. Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Mitzubringen: Schreibzeug. Kostenbeitrag: € 20,-
Anmeldung bei Eberharter Anni - Tel.: 0664 737 00 576

jeden ersten Mittwoch
im Monat
von 13:30 - 15:30 Uhr

Spiele - Nachmittag
Jede Menge Spaß für Alt und Jung! Immer am ersten Mittwoch im Monat wollen wir uns nachmittags zum Spielen treffen und uns mit verschiedenen Brettspielen die Zeit vertreiben (ab 4 Jahre).

NEU
ab April

Freitag, 19.05.2017
19:30 Uhr

Vortrag mit Christian Oberleitner
„THE SE7EN SUMMITS OF CHANGE“
Christian Oberleiter gibt inspirierende Impulse und direkt umsetzbare Ideen, wie Veränderung zur Gewohnheit werden kann und Ängste überwunden werden können. Spannend erzählt, humorvoll, authentisch und mitreißend präsentiert – gewürzt mit einer Vielzahl von Erlebnissen aus der faszinierenden Welt der Berge sowie seiner beruflichen Praxis.

Veranstaltungstag
siehe Homepage
www.hippach.bvoe.at

Offener Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“
Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 den Lesekreis Hippach. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	09:00 – 11:00 Uhr
Montag und Mittwoch:	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag:	18:00 – 20:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Bibliothek Hippach u. Umgebung
Johann-Sponring-Straße 80
6283 Schwendau
bibliothek@hippach-schwendau.at
Tel. +43 (0)5282 22600-19
www.hippach.bvoe.at
www.facebook.com/BibliothekHippach